

Erste Durchsicht
durch VZ 2 - Submissionen
Herr/Frau: Altmeppen
Tel.: 60908
Handzeichen: SA

02.07.20

02072019

213
(Angebotsschreiben)

4 80908

Name und Anschrift des Bieters

EVERSPORTS
BODENSYSTEME

Asternplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0
Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1
info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

Landeshauptstadt München
Baureferat, Submissionsbüro
Friedenstraße 40

81671 München

Vergabenummer

H13d 194220

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Eröffnungs-/Einreichungstermin

Donnerstag, 02. JUL. 2020 10 10

Bindefrist endet am

03.08.20

Angebotsschreiben

Baumaßnahme GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel

Leistung Sporthallenboden

1 Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2451 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐

2 Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

☒ SA

- 3 ☒ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:

PQ_Nummer: 001.704319

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:



- 4 Ich/Wir erkläre(n), dass

☒ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)

☒ ich/wir die Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

- 5 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 Baustelle) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden nach Auftragserteilung vorgelegt.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Gesetzesverstoßes im Sinne des
 - § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
 - § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz
 mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- € belegt worden bin/sind.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v. H. der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

- 6 Ich/Wir biete/n die Ausführung der oben genannten Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an:

6.1 Hauptangebot keine Vergabe nach Losen	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrech- nungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote ²
Summe Angebot	112.764,76 €	%
6.2. Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungs- vertrag ³ einschl. Umsatzsteuer beträgt		€ ⁴

² Preisnachlass gilt auch für angeordnete Leistungen, die auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

6.3	Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl: 
-----	--------------------------------	---

Um einen reibungslosen Ablauf des Eröffnungstermins zu ermöglichen, wurden im Angebotsschreiben Eintragungsfelder für die im Eröffnungstermin zu dokumentierenden Endbeträge und andere den Preis betreffende Angaben sowie für weitere Angaben zum Angebot zusammengefasst.

7. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe (211), Anlagen – Teil B

8. An mein/unser Angebot halte ich mich / halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Berlin, 1.7.2020 w.b. Pöhl.

EVS
BODENSYSTEME

Asternplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0
Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1
info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie zwei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss vollständig den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprachebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“

3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Abs.4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen gegebenenfalls folgende Erklärungen des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.“

3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

3.4 Die Urkunde für die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

6 Sicherung von Mindestlohnpflichten

Mindestlohnpflichten bestehen in der Baubranche aufgrund der geltenden allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge und aufgrund des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Danach ist der Auftragnehmer verpflichtet, den zur Erfüllung seiner Vertragsleistungen eingesetzten eigenen Arbeitskräften tarifliche bzw. gesetzliche Mindestlöhne zu gewähren.

Daneben haftet der Auftragnehmer gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz bzw. Mindestlohngesetz dafür, dass auch den auf seiner Baustelle von Nachunternehmern eingesetzten Arbeitskräften der Mindestlohn vergütet wird.

Erhalten Arbeitskräfte, die zur Erfüllung von Vertragsleistungen des Auftragnehmers eingesetzt sind, für tatsächlich geleistete Arbeit den ihnen nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Lohn nicht, nicht vollständig oder nicht termingerecht, so hat der Auftragnehmer als sofort fällige Pflicht gegenüber dem Auftraggeber an alle betroffenen Arbeitskräfte die vorenthaltenen Löhne zu zahlen. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Kosten für Dolmetscherdienste sowie für anwaltliche Betreuung der betroffenen Arbeitskräfte zu erstatten und übliche Vorschüsse zu leisten.

Bei begründetem Verdacht von Verstößen gegen die Mindestlohnspflichten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nachzuweisen, dass alle Arbeitskräfte den ihnen zustehenden Mindestlohn auch tatsächlich erhalten haben; dies kann z.B. durch Testat eines Wirtschaftsprüfers erfolgen. Bis zum Nachweis der vollständigen Erfüllung der Mindestlohnspflichten ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen bis zu 5 % der Auftragssumme zurückzubehalten.


7 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München, sofern die Voraussetzungen des § 38 der Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen.

	Vergabenummer	H13d 194220
	Datum	
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(Vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input checked="" type="checkbox"/> Bieter*) PQ: 001.704319 <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) *) Zutreffendes ankreuzen	 Astenplatz 2 | 12203 Berlin Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0 Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1 info@evs-bodensysteme.de www.evs-bodensysteme.de
(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)	

	Jahr	Euro
Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen		

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das **Formblatt 444 Referenzbescheinigung**.

http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o. g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☒ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☒ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.²
- ☒ keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A) z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, Vorliegen eines Ausschlussgrundes in entsprechender Anwendung von § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A.³
- ☒ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

² Vergabeverfahren nach dem Abschnitt 2 und 3 der VOB/A

³ Vergabeverfahren nach dem Abschnitt 1 der VOB/A

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁴, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁵ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum, Unterschrift⁶

Berlin, 1.7.2020 v.l. Pöhl



Asternplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0
Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1
info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

⁴ soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

⁵ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁶ Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.
Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber: Bauherr/Auftraggeber

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

☐ vertreten durch

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Bezeichnung des Bauvorhabens			
Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ¹	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ²	
Ort der Ausführung (Ort, Straße)			
Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung	
vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMVBS zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<http://www.pq-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

¹ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

² Gewerkbündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen
Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!³

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden
 - ☐
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist
im

Tel.

Fax

E-Mail

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.
Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

³ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

	Vergabenummer	H1301194220
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

- ☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Für Bauvorhaben:

600_

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Art der Leistung:

25

12022_Sporthallenboden

INHALTSVERZEICHNIS

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen	6
10.1 Automatische Sortierung	6
10.2 Baustellenbesprechungen	6
10.3 Baustellenver-/entsorgung	6
10.3.1 Bauwasser (Regelung Ausbau)	6
10.3.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Ausbau)	6
10.3.3 Baustrom (Regelung Ausbau)	6
10.3.4 Beleuchtung (Regelung Ausbau)	6
10.4 Bautagebuch	6
10.5 Baufristen/Termine	7
10.6 Ausführung, Personal	7
10.6.1 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal	7
10.6.2 Sprache	7
10.6.3 Nichtraucherchutz	8
10.6.4 Alkoholverbot	8
10.7 SiGeKo/SiGePlan	8
10.8 Abrechnung	8
10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)	8
10.10 Anordnung von Stundenlohnarbeiten	10
10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)	10
10.12 Haftpflichtversicherung des AN	10
10.13 Werbung	10
10.14 Urkalkulation	10
10.15 Normenabweichung	12
10.18 Geforderte Produktangaben im LV	12
10.19 Übergabe von Ausführungsunterlagen des AG	12
10.20 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen	12
10.21 Übernahme betriebstechnischer Anlagen	13
* ENDE DER ZUSÄTZLICHEN ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN *	13
Baubeschreibung	13
1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung	13
2. Lage der Baustelle	14
3. Einschränkungen der Baustelle	14

INHALTSVERZEICHNIS

4. Zugänge, Zufahrten	14
4.1 Baustellenzufahrt	14
4.2 Anrainer	15
4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen	15
4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit	15
4.5 Besichtigung von Baustellen	16
5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	16
5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen	16
6. Lager- und Arbeitsplätze	16
7. Versorgungseinrichtungen	16
7.1 Versorgungsanschlüsse	16
8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle	16
9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf	16
9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan	16
9.2 Ausführung in Teilabschnitten	17
10. Bauseitige Leistungen	17
10.1 Gerüste	17
10.2 Bautoilette	17
10.3 Bauwasser	17
10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel	17
10.5 Höhen, Achsen, Vermessung	17
11. Aufenthalts- und Lagerräume	17
12. Winterbauschutzmaßnahmen	18
13. Schutt-/Abfallbeseitigung	18
14. Prüfungen	18
14.1 Güteüberwachung	18
14.2 Stoffprüfung	18
15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation	18
15.1 Ausführungsunterlage des AG	18
15.2 Ausführungsunterlagen des AN	18
15.3 Muster	19
16. Dokumentation des AN	19
16.1 Baubestandsunterlagen	19

INHALTSVERZEICHNIS

16.2 Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen	19
16.3 Errichterbescheinigungen für sicherheitsrelevante Einrichtungen	20
16.4 Übereinstimmungserklärung für sicherheitsrelevante Bauteile	20
16.5 Statische Berechnungen und Nachweise des AN	20
16.6 Betriebsanleitung	20
16.7 Technische Gerätebeschreibung	20
16.8 Inspektionsunterlagen	20
16.9 Wartungsunterlagen	20
16.10 Instandsetzungsunterlagen	20
16.11 Geräte und Anlagenpläne	20
16.12 Explosionszeichnungen mit Positionsnummer	20
16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern	20
16.14 Verbindliche Reinigungs-, oder Desinfektionsanweisungen	21
16.15 Checklisten zur Funktionsüberprüfung vor Einsatz	21
16.16 Prüfprotokolle Erdbau	21
* ENDE DER BAUBESCHREIBUNG *	21
Regelungen Materialökologie	21
Vorbemerkungen zur Materialökologie	21
* ENDE DER REGELUNGEN MATERIALÖKOLOGIE *	30
Planverzeichnis der Anlagen	30
1. Übersichtspläne	30
2. Werkpläne	30
3. Freianlagen	30
4. Tragwerksplanung	30
5. Technik	30
6. Details	30
7. Unterlagen	31
8. Terminplan und Bauablauf	31
* ENDE PLANVERZEICHNIS *	31
Gegenstand der Leistungen des AN	31
Leistungsverzeichnis	31
AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen	31
AS 0.1 Normative Grundlagen	31

INHALTSVERZEICHNIS

	AS 0.2 Nachweise AN	32
	AS 0.3 Vorleistungsprüfung	33
	AS 0.4 Freigabe und Abnahme der Abdichtung	33
	* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *	34
01	Sportboden	35
02	Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn	44
	Zusammenstellung	

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen

10.1 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

10.2 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

10.3 Baustellenver-/entsorgung

10.3.1 Bauwasser (Regelung Ausbau)

Bauwasser übernimmt der AG, die Entnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

10.3.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Ausbau)

Die erforderlichen Toiletten werden unentgeltlich bauseits vorgehalten. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.

10.3.3 Baustrom (Regelung Ausbau)

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.

10.3.4 Beleuchtung (Regelung Ausbau)

Der AN stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt.

Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten.

Die ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

10.4 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner

vertraglichen Leistungen zu führen.

Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind.

Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.
10.5 Baufristen/Termine

a)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist dem Auftraggeber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, (d.h. innerhalb von 3 Arbeitstagen) jeweils in digitaler Form (PDF,) zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten.

b)

Wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

c)

Die im beiliegenden Terminplan angegebenen Bauzeiten und Termine sind Richtwerte und bilden die Kalkulationsgrundlage für dieses LV.

d)

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

10.6 Ausführung, Personal

10.6.1 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

10.6.2 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

10.6.3 Nichtrauchererschutz

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

10.6.4 Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit.

Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10.7 SiGeKo/SiGePlan

Der Bauherr beauftragt für die Baustelle einen SiGeKo. Dieser legt die erforderlichen Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes fest, koordiniert sie und überprüft stichprobenartig die Einhaltung. Die Baustellenordnung und der SiGePlan sind vom AN bei seiner Ausführung zu beachten. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten.

10.8 Abrechnung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen " seit der letzten Abrechnung " aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

Der AG hat für das Projekt ein Projekt-Kommunikationssystem (PKS) zum Austausch von Plänen und Dokumenten eingerichtet.

Die Planverteilung erfolgt digital durch den Objektplaner über.

diese vom AG gestellte PKS.

Bei der Erstellung von Plänen und anderen projektrelevanten Unterlagen in das PKS wird eine Email mit dem entsprechenden Link auf das PKS versendet. Alle Planzeichnungen und Unterlagen sind dann vom AN selbständig vom Server herunterzuladen. Zusätzlich verpflichtet sich der AN arbeitstäglich den Projektraum auf neu eingestellte Dokumente und Pläne zu prüfen (Holschuld).

Dem AN werden nach Auftragserteilung Planzeichnungen datentechnisch über das PKS zur Verfügung gestellt. Für alle weiteren Planbezeichnungen (auch neue Indizes etc.) ist das internetbasierte PKS zu nutzen.

Paus- und Kopierkosten - bzw. Planvervielfältigungskosten jedweder Art - werden bis einschließlich 6. Planindex nicht vergütet. Für die Angebotskalkulation ist seitens des AN davon auszugehen, dass die Kosten bis zu sechs Planindizes ohne weitere Vergütung durch den AN zu tragen sind. Wird die angegebene Zahl der Indizes von 6 überschritten, übernimmt der AG die Paus- und Kopierkosten für alle nachfolgenden Indizes für bis zu zwei Abzüge pro Planzeichnung.

Falls eigene Planzeichnungen erstellt werden, so sind diese durch den AN in das PKS hochzuladen und abzulegen (Bringschuld). Für jede einzustellende CAD-Datei ist eine vorgegebene Planmaske (Plancodierung, Titel, Indexdatum usw.) auszufüllen (Bringschuld). Die Beteiligten sind von der Planeinstellung per Email zu benachrichtigen (Auswahlmöglichkeit im PKS hinterlegt). Die auszutauschenden CAD-Dateiformate (pdf, dwg usw.), der zu verwendende Plankopf sowie die Plancodierung und Vergabe von Planstatik werden vom AG vorgegeben.

Als Versandtermin gilt der Einstelltermin in das PKS. Der AG behält sich vor, nur Dokumente die über das PKS-System laufen, als gültig anzuerkennen.

Die Nutzung des PKS ist verbindlich und erfolgt kostenlos. Die Zusendung der Zugangsdaten erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend.

Die Anmeldung zum PKS erfolgt per Internet-Browser mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Dem AG ist dazu mindestens eine berechnete Person mit Vor- und Nachnamen, sowie die Email-Adresse zu benennen (i.d.R. Kontaktdaten des Projektleiters).

Der AN hat sich in die Nutzung und Handhabung des PKS einzuarbeiten. Anleitungen zum Einstellen und Verteilen von Unterlagen stehen im Werkzeugkasten "Hilfe" zur Verfügung. Eine Benutzereinweisung erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend. Der Zeitaufwand für Schulung/Einweisung kann vom AN nicht in Rechnung gestellt werden.

Hinweis:

Im techn. Aufklärungsgespräch wird ein Formblatt PKS an den jeweiligen Bieter verteilt, in welchem die relevanten Informationen wie Ansprechpartner, Kontaktdaten etc. vom Bieter angegeben werden müssen.

Der Bauherr hat für das Projekt den Projektraum

PDM35 der X-Interchange GmbH

gewählt. Bei allen Fragen zum Projektraum kann sich der AN an den Support wenden. Kontaktdaten:

X-Interchange GmbH

Ridlstraße 31

80339 München

T +49 89 5445985-50

F +49 89 5445985-55

10.10 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Für die Beauftragung und Dokumentation von Stundenlohnarbeiten des AN dürfen ausschließlich die vom AG zur Verfügung gestellten Vordrucke verwendet werden. Vordrucke des AN werden nicht anerkannt.

10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme keine Bauleistungsversicherung ab, die den AN hinsichtlich der von diesem zu erbringenden Leistung einschließt.

10.12 Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

10.13 Werbung

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig.

10.14 Urkalkulation

Der Auftragnehmer hat die seinem Angebot zugrunde liegende Urkalkulation zum Aufklärungsgespräch in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen. Der Umschlag ist deutlich mit der Aufschrift

"Urkalkulation" - GS-Werk - Neubau einer Grundschule im Werksviertel in München

und dem Zusatz des jeweiligen Gewerks, sowie dem Firmenstempel zu versehen.

Die Urkalkulation bleibt bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrags in Verwahrung des Auftraggebers und wird nur im Beisein des Auftragnehmers geöffnet. Bei Vereinbarung von Zusatzleistungen oder bei Preisprüfungen sowie im Rahmen der Aufklärung von Angebotsinhalten kann der Auftraggeber die Einsicht in die Urkalkulation verlangen.

Die Urkalkulation muss mindestens nachstehende Details enthalten:

1. Grundlagen

1.1 Ermittlung Mittellohn (unter Berücksichtigung von Lohn- und Aufsichtskosten)

- Tariflöhne und Leistungszulagen
- Zeit- und Erschwerungszulagen nach Lohngruppen gem. Bundesrahmentarifvertrag (BRTV)
- Arbeitgeberanteile zur Vermögensbildung
- Sozailkosten (Lohnzusatzkosten)
- Lohnnebenkosten
- Kosten des aufsichtsführenden Poliers, sofern nicht in den BGK enthalten

1.2 Ermittlung Gerätekosten

- Abschreibung und Verzinsung
- Reparaturkosten
- Anmietung
- Ermittlung Fremdleistungen
- Ermittlung sonstiger Kosten

2. Berechnung der Angebotssumme

2.1 Herstellungskosten

Einzelkosten der Teilleistungen (EKdT)

- Einzellohnkosten
- Einzelkosten der Baustoffe und Bauteile
- Einzelkosten des Rüst-, Schal- und Verbaumaterials
- Einzelkosten der Baugeräte
- Einzelkosten der Fremd- und Nachunternehmerleistungen

Gemeinkosten der Baustelle (GDB),

je zeitabhängig und zeitunabhängig

- Kosten der Baustellensicherung
- Kosten der Baustellenausstattung
- Bauleitungskosten
- Kosten der Planung und technischen Betreuung
- Allgemeine Baukosten
- Kosten für das Beseitigen von Baureststoffen
- Bauwagnisse
- Sonderkosten

2.2 Allgemeine Geschäftskosten (AGK)

2.3 Wagnis und Gewinn (W+G)

2.4 Zusammenfassung Angebotssumme netto (ohne MwSt.)

10.15 Normenabweichung

nur für EU-weite, offene Verfahren!

Falls im Leistungsverzeichnis bei der Verwendung von technischen Spezifikationen auf Normen (DIN, EN etc.) Bezug genommen wird, kann auch der Norm abweichend angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei der Angebotsabgabe gesondert nachzuweisen.

10.18 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

10.19 Übergabe von Ausführungsunterlagen des AG

siehe Ziff. 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.20 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

Vorgaben des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Bestandsunterlagen Grundriss- und Schnittpläne als PDF zur Verfügung.

Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor der Ausführung folgende Unterlagen zu erstellen und zur Genehmigung vorzulegen:

- Montagepläne
- Nachweis der Standfestigkeit (Tragwerksplanung)

Formerfordernisse

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0. Der Planstempel des Auftraggebers ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

Die Übergabe der Zeichnungen und Unterlagen des AN erfolgt gem. Festlegungen unter 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.21 Übernahme betriebstechnischer Anlagen

Sofern die Prüfung auf Vertragsmäßigkeit (Funktionsprüfung) aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht unmittelbar nach Fertigstellung der Leistung vorgenommen werden kann, findet zunächst keine Abnahme, sondern nur eine Übernahme statt.

Mit der Übernahme

- endet die Schutzpflicht des Auftragnehmers nach Paragraph 4 Nr. 5 VOB/B
- geht die Gefahr nach Paragraph 12 Nr. 6 VOB/B auf den Auftraggeber über
- sind die bis dahin erbrachten Leistungen abzurechnen, wenn der Auftragnehmer eine Sicherheit in Höhe von 3% v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge stellt. Eine für die vertragsgemäße Erfüllung gestellte Sicherheit wird angerechnet.

Eine wegen Verzugs verwirkte Vertragsstrafe wird bis zum Tage der Übernahme berechnet. Die Leistung wird nach Paragraph 12 VOB/B abgenommen, sobald die Vertragsmäßigkeit durch eine Funktionsprüfung nachgewiesen ist. Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung beginnt mit der Abnahme.

* ENDE DER ZUSÄTZLICHEN ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN *
Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Landeshauptstadt München plant im Rahmen der Schulbau-offensive den Neubau einer Grundschule im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim. Das Grundstück ist derzeit nicht überbaut und wird zum Baubeginn kampfmittel- und altlastenfrei an die LHM übergeben.

Auf dem Grundstück ist ein quaderförmiger Baukörper mit 2 Innenhöfen geplant. Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss (1. UG), Erdgeschoss (EG) und 3 Obergeschossen (1. OG bis 3. OG). Die Innenhöfe reichen bis ins 2. OG. Das Hauptgebäude erstreckt sich in seiner Längsausdehnung auf ca. 66 m und in seiner Querausdehnung auf ca. 32 m. Die UK Bodenplatte liegt auf einer Kote von ca. -4,35 m unter GOK, die OK des Gebäudes auf ca. +16,30 m.

Das Ursprungsgelände ist eben, kann aber durch die Altlastensanierung im bauseitig übergebenen Zustand verschiedene Ebenen aufweisen.

Das Bauvorhaben besteht aus folgenden Bauteilen:

- einer 4-zügigen Grundschule
- einer 2-fach Sporthalle (integriert im Hauptbaukörper)

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

- einer Mensa mit Versorgungsküche (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Wohnung für den Technischen Hausverwalter (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Stellplatzanlage
- einem Nebengebäude mit Abstellräumen für Außensportgeräte
- Außenanlagen mit Sportplatz und Pausenflächen

Die Baumaßnahme umfasst folgende Flächen:

BGF: ca. 9.400 m²

BRI: ca. 42.900 m³

NUF: ca. 5.750 m²

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich im im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim, an der Haager Straße gemäß beiliegendem Lageplan.

Die Zufahrt kann von der Friedensstraße kommend über die Haager Straße und die Grafinger Straße erfolgen. Durch parallel laufende Straßenbauarbeiten kann nicht sichergestellt werden, dass zu jeder Bauphase beide Zufahrten möglich sind.

3. Einschränkungen der Baustelle

Das Werksviertel wird aktuell städtebaulich neu entwickelt, sodass parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme weitere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft durchgeführt werden. Es ist somit damit zu rechnen, dass der Baubetrieb mit parallelen Baustellen auf Nachbargrundstücken abgestimmt werden muss. Dies ist insbesondere bei der Planung der Baustelleneinrichtung, Zu- und Abfahrt sowie bei der Materiallieferung auf die Baustelle zu berücksichtigen.

Parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme plant die LH München die Teilumverlegung der Haager Straße und den Rückbau der Grafinger Str., die direkt an das Baufeld angrenzen. Durch diese Straßenbauarbeiten kann nicht sichergestellt werden, dass zu jeder Bauphase die Zufahrt über beide Straßen gem. BE-Plan möglich ist.

Auf dem Baufeld befindet sich gem. beiliegendem BE-Plan ein Bereiche mit Bestandsbäumen, die zu schützen sind. Die Baumgruppen werden bauseits mit einem geschlossenen Bretterzaun umschlossen. Die gekennzeichneten Bereiche um die Baumgruppen sind von Einwirkungen durch den Baubetrieb freizuhalten.

Das Baufeld wird vor Beginn der Hauptbaumaßnahme von den Alteigentümern (bauseits) saniert und altlasten- und kampfmittelfrei übergeben. Es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass keinerlei Altlasten im Baugrund verbleiben.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren sind arbeitstäglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe Ziffer 4.1 und 3.

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich ein

Nutzungsgebiet mit vorwiegend gewerbliche Anlagen.

Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 65 dB (A)

von 20 bis 7 Uhr: 50 dB (A)

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischen zu lagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Tägliche Arbeitszeit:

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträume bewegen:

Grundsätzlich gilt die 6-Tage-Woche. Samstag ist ein Arbeitstag. Arbeiten gem. den rechtlichen Bestimmungen des KVR der LH München sind möglich.

An Sonn-/gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern ganztägig, sowie werktags in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3

6. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

7. Versorgungseinrichtungen

7.1 Versorgungsanschlüsse

siehe ZAV Ziff. 10.3.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 'Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen' einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch ZAV).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

- entfällt -

10.2 Bautoilette

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.2.

10.3 Bauwasser

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.1.

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eingeverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

11. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet. Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Baracken nach der Arbeitszeit untersagt.

Lagerräume und Lagerflächen

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung.

Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der BaustellV kann der AN

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

12. Winterbauschutzmaßnahmen

-- entfällt --

13. Schutt-/Abfallbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, seine Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich gem. VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen, bzw. der Verwertung zuzuführen.

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann werden der Schutt, bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe usw., sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtliche anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlage des AG

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.09

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen, Vorlage bis 2 Wochen nach Auftragserteilung
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung / Freigabe rechtzeitig vor Ausführungsbeginn unaufgefordert dem AG zu übergeben. Hierzu sind die Regelungen gem. ZAV Ziff. 10.20 einzuhalten.

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen sind zum techn. Ausführungsgespräch vorzulegen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig bis zum technischen Aufklärungsgespräch zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

16. Dokumentation des AN

16.1 Baubestandsunterlagen

Baubestandsunterlagen sind für alle Geräte, Ausstattungs- und Einbauteile vorzulegen, die mechanische, elektronische, hydraulische Antriebe, Steuerungen etc. aufweisen bzw. für die Sicherheitsvorschriften, Gebrauchs- und Anwendungsvorschriften und/oder Inspektions-, Wartungs- und/oder Reparatur-, Pflege- und Unterhaltsaufwendungen erforderlich sind.

Der AN verpflichtet sich, dem AG spätestens bei Übergabe der Leistung Unterlagen nachfolgenden Inhalts zu übergeben. Die Unterlagen sind 3-fach (in Aktenordnern, sortiert) sowie 1-fach in digitaler Form auf Datenträger zu übergeben.

Dabei ist aus Gründen der Einheitlichkeit die nachfolgend vorgegebene Gliederung mittels Registereinlagen auch dann einzuhalten, wenn Teile oder Anlagen nicht Gegenstand der Leistungsverzeichnisse sind. Die entsprechenden Register sind in diesem Falle freizulassen.

16.2 Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen, Bauteilelementen, die zum Nachweis der geforderten

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Gebrauchstauglichkeit dienen

16.3 Errichterbescheinigungen für sicherheitsrelevante Einrichtungen

16.4 Übereinstimmungserklärung für sicherheitsrelevante Bauteile

16.5 Statische Berechnungen und Nachweise des AN

16.6 Betriebsanleitung

- Funktionserklärung sämtlicher Bedienungselemente
- Anweisungen zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des Systems
- Anwendungsbeispiel (falls erforderlich)

16.7 Technische Gerätebeschreibung

- Sämtliche zum Anschluss zur Montage sowie zur evtl. Entsorgung nötigen technischen Daten
- Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen und Werkstattkopien
- Prüfzeichen nach dem Gerätesicherheitsgesetz

16.8 Inspektionsunterlagen

> Definition des Begriffes Inspektion nach DIN 31051:
Unter Inspektion sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Istzustand eines Objektes festzustellen, zu analysieren und zu beurteilen.

- Inspektionsanweisungen
- Inspektionsturnus

16.9 Wartungsunterlagen

> Definition des Begriffes Wartung nach DIN 31051:
Unter Wartung sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Sollzustand eines Objektes zu erhalten und dessen Lebensdauer zu verlängern.

- Wartungsanweisungen
- Wartungsturnus
- Werkzeuge und Hilfsmittel

16.10 Instandsetzungsunterlagen

> Definition des Begriffes Instandsetzung nach DIN 31051:
Unter Instandsetzung sind alle Maßnahmen zu verstehen, die der Wiederherstellung des Sollzustandes dienen.

- Checkliste zur Lokalisierung von Fehlern und deren mögliche Beseitigung
- Reparaturhinweise bzw. Reparaturanweisungen, Geräte und Anlagenpläne

16.11 Geräte und Anlagenpläne

- entfällt -

16.12 Explosionszeichnungen mit Positionsnummer
übereinstimmend mit Ersatzteillisten

16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern

übereinstimmend mit Explosionszeichnungen

- Benennung der Ersatzteile
- Bestellnummern
- Stückzahlen

- Preise inkl. MwSt. am Tage der Übergabe

16.14 Verbindliche Reinigungs-, oder Desinfektionsanweisungen
entsprechend der BGA- und DGIM-Liste für das komplette System

- Art und Konzentration der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Angaben über nötige Reinigungshilfen wie Pinsel,
Reinigungstuch etc.

16.15 Checklisten zur Funktionsüberprüfung vor Einsatz
des Gerätes bzw. der Anlage nicht größer DIN A5 mit allen
nötigen gerätespezifischen Angaben und einer Möglichkeit
zur Befestigung dieser Checkliste am Gerät bzw. der Anlage.
16.16 Prüfprotokolle Erdbau

- entfällt -

* ENDE DER BAUBESCHREIBUNG *

Regelungen Materialökologie

Vorbemerkungen zur Materialökologie

Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller nachfolgenden städtischen und gesetzlichen Vorgaben zur Materialökologie hingewiesen. Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien oder verwendete Reinigungsmittel auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den SiGeKo.

Zum Ende der Baumaßnahme werden Raumluftmessungen durchgeführt. Dabei festgestellte Verstöße durch den AN (versteckter Mangel) werden nachverfolgt (Rückbau) und sämtliche Kosten inkl. Nachmessungen dem Verursacher zum Abzug gebracht.

Auch das Betreten von zur Messung abgesperrter Bereiche und Räume ist untersagt, deshalb erforderliche Nachmessungen oder zusätzliche Anfahrten werden dem Verursacher angelastet.

Allgemeine Anforderungen

(gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen):

Nachweise:

Die geforderte Qualität der Baustoffe und Bauprodukte ist rechtzeitig vor **Ausführung bzw. Bestellung** durch Produkt-, Sicherheitsdatenblätter oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen.

Die Verantwortung der Produkteinhaltung liegt allein beim AN.

Aktualität der Nachweise:

Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei

Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate vom Baureferat nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen.

Produktänderungen:

Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenannten Nachweise neu vorzulegen und neu von der Projektleitung freizugeben.

Originalgebinde auf der Baustelle:

Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebinden ist untersagt.

Feinstaub/ Gesundheitsgefährlicher Staub.

Das "Merkblatt zur Staubbminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten.

Die Staubentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden.

Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von $1,25 \text{ mg/m}^3$ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m^3 für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Die BG BAU führt Positivlisten staubarmer Bearbeitungssysteme und staubarmer Produkte.

Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559, 900 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung zu ergreifen.

Beim Bearbeiten von Bestandsbauteilen mit bleiweißhaltigen Anstrichen sind die Handlungsanleitungen der BG BAU zu beachten.

Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften

Alle verwendeten Bauprodukte dürfen keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) enthalten:

- Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte "Kandidatenliste") aufgenommen wurden (SVHC). Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste.
- Stoffe, die in ihrem Sicherheitsdatenblatt mit Eigenschaften

gekennzeichnet sind, die zur Aufnahme in die Kandidatenliste führen können (REACH Art. 57).

Dies umfasst folgende Stoffe:

- erwiesenermaßen krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe ("KMR-Stoffe" der Kat. 1A und 1B) und Stoffe, die gemäß den Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (oder der Richtlinie 67/548/EWG) mit den im Folgenden genannten H-Sätzen bzw. R-Sätzen eingestuft sind als:
 - karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A / Carc. 1B
H350: Kann Krebs erzeugen.
H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
 - keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A / Muta. 1B
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
 - reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A, Repr. 1B
H360F, R60: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H360D, R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360FD, R60/61: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Fd, R60/63: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df, R61/62: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. -
- Stoffe mit PBT- (persistent, bioakkumulierend und toxisch) oder vPvB- (sehr persistent und sehr bioakkumulierend) Eigenschaften.

Für bestimmte Stoffe (z.B. Formaldehyd) gelten besondere Regeln. Diese sind über die Anforderungen des Blauen Engels bzw. über die in den nachfolgenden Absätzen explizit aufgeführten Anforderungen geregelt.

Biozide

Der Einsatz von Bioziden gemäß Biozidverordnung ist nicht zulässig. Hiervon ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden. Hier gelten ggf. Einschränkungen und Vorgaben der Umweltzeichen (z.B. "Blauer Engel"), die in den jeweiligen produktgruppenspezifischen Anforderungen genannt sind. Ebenfalls ausgenommen sind ggf. erforderliche Durchwurzelungshemmer in der Dachabdichtungsbahn bei Dachbegrünungen.

Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte

Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkten ist ausgeschlossen (z.B. bei Fußbodenbelägen, Fenstern, Türen, Rollläden, Sanitärleitungen, Elektroinstallation, Abdeck-/ Trennfolien, Dichtungsbahnen). Ausnahmen sind zulässig für Anwendungsbereiche ohne vertretbare Alternativen.

Bodenbeläge

siehe auch "Kleb- und Dichtstoffe/ Verlegewerkstoffe"

Linoleumböden müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL-UZ 120 (Blauer Engel) oder alternativ denen des "natureplus"-Umweltgütesiegels entsprechen. Sie sind, unter Ausschluss von PU-Versiegelungen und metallvernetzten Systemen inklusive der Erstpflege vom AN auszuführen.

Andere elastomere Bodenbeläge (Kautschuk, Polyolefin) müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 120 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen.

Textile Bodenbeläge müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 128 (Blauer Engel) oder denen des GuT-Gütesiegels oder gleichwertig entsprechen und dürfen zusätzlich keine PVC-Rückenschichten enthalten.

Holzbodenbeläge:

Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen müssen mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 176 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen. -

- siehe Oberflächenbeschichtungen
- siehe Verlegewerkstoffe
- siehe Holz, Holzwerkstoffe

Fließbeschichtungen, Epoxid- und Reaktionsharze - siehe Oberflächenbeschichtungen

Erstpflege Bodenbelag

Produkte für die Erstpflege, die folgende Inhaltsstoffe enthalten, dürfen **nicht** zur Anwendung kommen:

- Alkylphenoethoxylate (APEO)
- Ethylendiaminetetraessigsäure (EDTA)
- chlororganische und chlorabspaltende Verbindungen
- Thioharnstoff
- kationische Tenside
- Konservierungsstoffe auf Chlor- oder Halogenbasis/
- Halogenkohlenwasserstoff
- Phenol und dessen Derivate
- Quarternäre Ammoniumverbindung
- Diethanolamin, Methylglykol, Ethylglykol
- 2-N-Methylpyrrolidon
- p-Dichlorbenzol
- synthetische Moschus-Verbindungen
- 2-Butanonoxim nach der Gefahrstoff-VO und MAK-Liste als sehr giftig, cancerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch eingestufte Einzelkomponenten

Ebenso ausgeschlossen sind metallvernetzte Dispersionen und PU-Versiegelungen.

Spätestens 10 Tage **vor Ausführung** der Erstpflege übermittelt der AN das Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt des Erstpflegeprodukts, die Pflegeanleitung für den Boden und den Termin für die Erstpflege per e-Mail oder Fax an die Projektleitung.

Die Erstpflege ist spätestens 14 Kalendertage vor der Raumluftmessung durch das RGU abzuschließen. Der Termin ist bei der städtischen Projektleitung zu erfragen.

Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik

Schaumkunststoffe (Polystyrol u.a.) müssen frei von halogenierten Treibmitteln sein. EPS- oder XPS-Kunststoffe dürfen kein HBCDD, PU-Schäume kein TCEP als Flammschutzmittel enthalten. Ein einfacher Nachweis dafür ist bei EPS das Qualitätssiegel BFA QS des IVH, bei PU-Schäumen das pure-life Siegel des ÜGPU e.V.

Melaminharzschaumstoffe (z.B. als Akustikplatten) und ähnliche formaldehydfreisetzende Produkte sind im Innenraum ausgeschlossen.

2-chlorpropan-emittierende Phenolharz-Hartschaumplatten sind innen wie außen nicht erlaubt.

Produkte aus künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen die Anforderungen des RAL-Gütezeichens "Erzeugnisse aus Mineralwolle" erfüllen. Eine Deklaration des kanzerogenen Potentials bzw. der gesundheitlichen Unbedenklichkeit entsprechend der GefStoffV ist vorzulegen, damit ein Ausschluss von Feinfaseremissionen aus KMF unter Beachtung der in der TRGS 905 dargelegten Kriterien gegeben ist. Der Nachweis ist vor dem Einbau zu erbringen und zu dokumentieren.

Eine Verwendung von KMF-Dämmstoffen im direkt zugänglichen Innenbereich, wie bei Akustikdecken oder in Putzsystemen, ist ausgeschlossen, außer diese sind staubdicht ummantelt und mit formaldehydfreien Bindemitteln hergestellt. Ausnahmen gelten für Räume, die nicht dauerhaft zum Aufenthalt genutzt oder nicht häufig frequentiert werden (z.B. Technikbereiche).

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, die als Flammschutzmittel Borate enthalten, sind über den allgemeinen Stoffausschluss ausgeschlossen.

Im Innenbereich müssen Flachs-, Hanf-, Holzfaser- und Schurwolle-Dämmstoffe mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens "Blauer Engel" RAL-UZ 132 oder natureplus Qualitätszeichen RL0100ff und RL030ff entsprechen.

Für Zellulosedämmstoffe ist zum Nachweis der Boratfreiheit eine zusätzliche Herstellererklärung erforderlich.

Spritz- und Montageschäume

Die Verwendung von Montageschäumen und sonstigen Ortschäumen ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verwendung bei Wärmedämmverbundsystemen zum Schließen von Fugen zwischen Dämmstoffplatten gemäß den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.

Dichtungen und Abdichtungen

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind bei den Kleb- und Dichtstoffe in Innenräumen amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Produkte vorsorglich auszuschließen.

Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Abweichungen, z.B. "Emicode" EC1, sind in (technisch) begründeten Ausnahmefällen bzw. in Bereichen mit sicherheitsrelevanten bauaufsichtlichen Anforderungen in Abstimmung mit dem AG möglich.

Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, muss bis zum Abklingen der VOC-Emissionen eine ausreichende Ablüftung (ggf. mit mechanischer Lüftung) durch den AN

gesichert sein. Für Flüssigabdichtungen in Innenräumen dürfen nur Produkte mit dem "Emicode" EC1 oder EC1plus verwendet werden.

Als kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen/ bituminöse Voranstriche dürfen nur Produkte mit "Giscode" BBP 10 verwendet werden.

Dichtungs-/ Dachbahnen und Dampfsperren aus PVC sind ausgeschlossen.

Holz, Holzwerkstoffe

Der Einsatz von Tropenholz bei Bau und Ausstattung ist ausgeschlossen.

Terpenhaltige Holzarten sind zur Minimierung von bicyclischen Terpenen zu vermeiden. In Aufenthaltsräumen sind harzarme Holzarten zu verwenden. Stark harzhaltige Nadelhölzer -insbesondere Kiefernholz- (z.B. verarbeitet als Fensterprofile, "Seekiefer"-, OSB-u.ä. Platten) dürfen nicht verwendet werden.

Formaldehydhaltige Verleimungen und Beschichtungen

Holzwerkstoffe müssen mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 76 (Blauer Engel, Ausgabe Februar 2016 oder neuer) oder des "natureplus"-Umweltgütesiegels der Gruppe RL0200

(mit etwas anderen Prüfbedingungen) entsprechen.

Liegt kein Nachweis vor, muss vom Hersteller ein Prüfbericht (z.B. für Boulder- oder Prallwände aus Phenol-Formaldehydharz (PF) verleimten Multiplexplatten) vorgelegt werden (s.u.).

Bei akustisch wirksamen (gelochten) Platten ist für das fertige Endprodukt (gelochte Platte mit oder ohne Beschichtung) vom AN ein Prüfbericht einer Prüfkammer-Messung vorzulegen (s.u.).

Bei konstruktiven Holzbauteilen (z.B. Brettschichtholz) sind ausschließlich formaldehydfrei verleimte Produkte erlaubt oder es ist auf alternative Bauarten oder Baustoffe auszuweichen.

Produkte mit formaldehydhaltigen Beschichtungen sind ausgeschlossen.

Hinweis:

Bei großflächigem Einbau von Holzwerkstoffen in Wand, Boden und/oder Decke ist das Auftreten von Formaldehyd-Emissionen besonders sensibel zu betrachten. Als großflächig gilt bereits eine Wandfläche, eine Bodenfläche oder eine Deckenfläche.

Prüfkammer-Messung:

Holzwerkstoffplatten dürfen bei der Messung in der Prüfkammer in Anlehnung an die vom Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) erarbeitete "Vorgehensweise bei der gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC und SVOC) aus Bauprodukten" folgende Emissionswerte nicht überschreiten.

Die Messung der Emissionen erfolgt gemäß CEN/TS 16516.15. Die Beladung der Prüfkammer beträgt einheitlich $1,4 \text{ m}^2/\text{m}^3$:

- Summe flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich C6 - C16 (TVOC):
 - maximal $1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 3 Tagen
 - maximal $0,8 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Summe schwer flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich > C16 - C26 (TSVOC):
 - maximal $0,1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- krebserzeugende Stoffe (K1 und 2 nach Richtlinie 67/548/EWG bzw. Klassen 1A und 1B nach CLP-Verordnung 1272/2008):
 - maximal $0,01 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 3 Tagen, maximal $0,001 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Summe aller VOC ohne NIK: maximal $0,1 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- R-Wert: maximal 1 nach 28 Tagen
- Formaldehyd: maximal $0,08 \text{ mg}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen

Formaldehyd darf auch weiterhin nach der EN 717-1 gemessen

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

werden. Wird nach der EN 717-1 gemessen, ist ein Wert von 0,03 ppm (0,0375 mg/ m³) einzuhalten (in Anlehnung an das WKI-Rechenmodell für Formaldehyd).

Holzschutz

Im Holzbau sind Konstruktionen zu wählen, bei denen nach DIN 68 800 chemischer Holzschutz entbehrlich ist. In Aufenthaltsräumen dürfen keine chemischen Holzschutzmittel eingesetzt werden.

Sofern chemischer Holzschutz produktionsbedingt (z.B. bei Holzfenstern) erforderlich ist, dürfen nur Produkte mit BAuA-Zulassung verwendet werden. Gemäß BiozidVO sind die verwendeten bioziden Wirkstoffe zu deklarieren und zu dokumentieren. Es muss - bei gleicher Eignung - das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen.

Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen RAL-GZ 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen.

Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. An der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt.

Beschichtungen von Holzoberflächen
- siehe Oberflächenbeschichtungen

Kleb- und Verlegewerkstoffe

Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie Verlegewerkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) gemäß Giscode-Einstufung der Bauberufsgenossenschaft und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung des AG erlaubt.

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Kleb- und Dichtstoffe (Verfugungen, punkt- und linienförmige Verklebungen) vorsorglich auszuschließen. Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Als Verlegewerkstoffe für Boden- und Wandbeläge dürfen nur Produkte entsprechend der Umweltzeichen RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder "Emicode" EC1plus verwendet werden.

Für Fliesen und Platten sind mineralische Fliesenkleber zu verwenden.

Oberflächenbeschichtungen

Allgemeine Anforderungen:

Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige Anstriche, Spachtelungen, Öle, Wachse, Korrosions-, Brandschutzanstriche, etc.) sind umwelt- und gesundheitsverträgliche, insbesondere wasserbasierte sowie butanonoxim- und acetonoximfreie Produkte und Verfahren einzusetzen.

Beschichtungen bzw. Oberflächenbehandlungen von Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb der Firma vorzunehmen und sollen bis zum Zeitpunkt des Einbaus auf der Baustelle keine VOC-Richtwertüberschreitungen mehr verursachen. Auf der Baustelle ist die Verarbeitung nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG erlaubt.

Im Einzelnen gelten folgende Anforderungen:

Bei Innenwand- und Deckenfarben sind reine Silikatfarben (ggf. mit geringem Dispersionsanteil) oder lösemittel- und konservierungsfreie Dispersionsfarben zu verwenden. Die Farben müssen mindestens den Vergabegrundlagen des Umweltzeichens RAL-UZ 102 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen.

Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabegrundlagen des Umweltzeichens RAL- UZ 12a (Blauer Engel) oder gleichwertig eingesetzt werden. Das gilt auch für Beschichtungen von Holz-Bodenbelägen.

Für Öle und Wachse ist die Einhaltung des AgBB-Bewertungsschemas mit TVOC < 250 µg/m³ nach 28 Tagen und GISCODE Ö10+ (lösemittelfrei, butanonoximfrei) nachzuweisen.

Reaktionsharze und Epoxidharze sind ausschließlich im technisch notwendigen Sonderfall einzusetzen, wenn keine vertretbare Alternative zur Verfügung steht und durch die städtische Projektleitung zu schriftlich zu informieren.

Produkte mit chlorierten Kohlenwasserstoffen sind ausgeschlossen. Sicherheitsaspekte können Abweichungen rechtfertigen. Es sollte dann aber darauf geachtet werden, dass mindestens die Einhaltung des AgBB-Schemas nachgewiesen wird, wenn möglich Ecode EC1 oder EC1plus.

Bei Fließbeschichtungen ist mindestens die Einhaltung des AgBB-Schemas mit TVOC max. 0,25 mg/m³ nach 28 Tagen nachzuweisen.

Trennmittel

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 178 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

* ENDE DER REGELUNGEN MATERIALÖKOLOGIE *

Planverzeichnis der Anlagen

Zur genaueren Kalkulation liegen dem LV Zeichnungen bei, aus denen die jeweiligen Konstruktionen ersichtlich sind.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1. Übersichtspläne

Lageplan

101_GSW_RUB_4_ARC_0011_LP_U--

Baustelleneinrichtungsplan

102_GSW_RUB_5_ARC_0104_LP_BE-_anonym

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_GR_H Untergeschoss _ Teil A_anonym

202_GSW_RUB_5_ARC_0002_UG_GR_H Untergeschoss _ Teil B_anonym

203_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_GR_L Erdgeschoss _ Teil B_anonym

Schnitte:

-
3. Freianlagen

-
4. Tragwerksplanung

-
5. Technik

-
6. Details

601_GSW_RUB_5_BOD_0516_UG_DB_V2 Bodenaufbau UG 1
Systemsportboden_anonym

602_GSW_RUB_5_ARC_0951_UG_DI_V1 Sporthallentür Typ 30_anonym

603_GSW_RUB_5_ARC_0952_UG_DI_V1 Sporthallentür Typ 30-1_anonym

604_GSW_RUB_5_ARC_0953_UG_DI_V1 Sporthallentür Typ 31_anonym

605_GSW_RUB_5_ARC_0954_UG_DI_V1 Regiefenster_anonym

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

606_GSW_RUB_5_ARC_0955_UG_DI_V1 Geräteaumtor Typ 32_anonym

607_GSW_RUB_5_ARC_0956_UG_DI_V1 Nischentür Typ 35_anonym

7. Unterlagen

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_GSW_12022_Gewerketerminplan_200511

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* ENDE PLANVERZEICHNIS *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

> Sportboden

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

> Baustelleneinrichtung

> Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN

> Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen.

Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen jeder Art

DIN 18365 Bodenbelegarbeiten

- DIN V 18032-2, April 2001

Sporthallen - Hallen für Turnen, Spiele und

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Mehrzwecknutzung - Teil 2: Sportböden;
Anforderungen, Prüfungen

- DIN EN 14904
Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden
- Anforderungen
- RAL-GZ 942
Sporthallenböden - Gütesicherung
- einschlägigen Merkblätter vom BEB, TKB

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften
hinsichtlich der im LV genannten Anforderungen.

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C,
sämtliche einschlägige DIN Vorschriften,
technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien
des Handwerks und technische Angaben und
Richtlinien und Empfehlungen der System-/Material-
hersteller zu beachten. Es gelten auch die
jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend
genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen.
Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu
beachten.

AS 0.2 Nachweise AN

Systemkonformität:

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich
abgestimmt sein und durchgängig den Systembauteilen
jeweils eines Herstellers entsprechen.

Nachweisführung AN:

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen.
Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicher-
heitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte
auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte
müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende
Objekt den primären Schutzzielen des Bauordnungsrechts
sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A
der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausge-
schriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den
technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber
für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich
sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der
genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT
aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet euro-
päisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne
Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen
an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritäten-
liste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw.
Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheits-

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

relevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können,
durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBt-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BauPVO qualifizierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Konstruktionsaufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.4 Freigabe und Abnahme der Abdichtung

Für jeden Arbeitsschritt der zur Herstellung einer funktionsfähigen Abdichtung erforderlich ist, ist bei der Objektüberwachung eine Abnahme - vor der Weiterarbeit - zu beantragen. Es ist dem AN strikt untersagt Arbeiten auszuführen bzw. fortzuführen, durch die Abdichtungen abgedeckt oder verdeckt werden. Bei Zuwiderhandlung sind die Abdichtungsflächen vollständig durch den AN auf seine Kosten wieder freizulegen.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	---------------	-------------------------	------------------------

01

Sportboden

AS 01 Sportboden

Flächenelastischer Sportboden nach EN 14904,
DIN V 18032-2, April 2001 und Gütenachweis
nach RAL-GZ 942, oder glw.

Vorgesehene Nutzungsart: Sport- und
Mehrzwecknutzung,
Brandschutzanforderung

nach EN 13501 mind. : Cfls1

Bodenaufbau : ca. 175 mm

Trittschallverbesserungsmaß : Lw >= 17 dB

Montagevoraussetzungen:

Das Hallenklima muss während der Montage des
Sportbodens

täglich geprüft und dokumentiert werden.

Um Funktion, Gebrauchseigenschaften und
Haltbarkeit

des Sportbodens auf Dauer zu gewährleisten
sollten

die klimatischen Verhältnisse wie folgt sein:

- ca. 15-20°C Temperatur

- ca. 40-60% Luftfeuchtigkeit

Der Auftragnehmer hat mit Vorlaufzeit von
einer Woche

das Hallenklima zu prüfen und dem AG
mitzuteilen.

Sollte es bedenken hinsichtlich der
Ausführung geben, so

sind diese schriftlich mitzuteilen.

Reinigung und Pflege:

Dem AG ist eine verbindliche Reinigungs- und
Pflege-

anleitung zu übergeben.

01.01

Nivellement Rohboden

Nivellement Rohboden

Nivellement Rohboden mit Flächenlaser,
im Raster ca. 2,0 x 2,0 m,
zur Dokumentation der Höhentoleranzen,
Ergebnisse dokumentieren in den
Grundrissplänen,

einschließlich Vorlage des Messprotokolls

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
in digitaler Ausfertigung als PDF-Datei.			
Ausführungsbereich: Sporthalle / Nebenraum			
Hinweis: Das Nivellement muss im Beisein der Objektüberwachung erfolgen, der AN hat die Termine rechtzeitig mit der Objektüberwachung abzustimmen			
	1 psch	.....
01.02	Untergrund kehren, besenrein Untergrund kehren, besenrein Untergrund abkehren, besenrein, vor Verlegung der PE-Folie, Ausgleichs- schüttung bzw. Dämmung Reinigungsgut: - Bauschutt bis 4 Kg/m2 - Baumüll bis 1 Kg/m2 - Baustaub Reinigungsgut aufnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen, Ausführungsbereich: UG Sporthalle / Nebenraum		
	810 m2	.....	.....
01.03	Feuchtigkeitsisolierung Feuchtigkeitsisolierung Ausführung: - Dicke ca. 4mm - als Bitumenschweißbahn - lose verlegt - an den Stößen ca. 10% überlappt - heiß verschweist - wannenartige Ausführung bis OK Sportboden liefern und verlegen		
	810 m2	.....	.....

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.04

Schüttung

TB

Schüttung

Einbringen einer Trockenschüttung um
Unebenheiten
des Rohbetonbodens auszugleichen.

Speziell für Fußbodenkonstruktionen der
Nutzungskategorie C4 (Sport- und
Spielflächen) nach
DIN EN 1991-1-1/NA

Brandklasse : B2

Wärmeleitfähigkeit : 0,064 W/(m*K)

Schütthöhe im Mittel: ca. 25mm

angebotenes Erzeugnis

.....

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

810

m2

.....

.....

01.05

Wärmedämmung

TB

Wärmedämmung

Ausführung:

- EPS Dämmung
- Dicke: ca. 110mm
- WLG 035
- Druckfestigkeit bei 10% Stauchung $\geq 150\text{kPa}$
- vollflächig verlegt
- 2-lagige Ausführung

liefern und verlegen

angebotenes Erzeugnis

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

810 m2

01.06

Flächenelastischer Sportboden

Flächenelastischer Sportboden

liefern und verlegen eines flächenelastischen
Sportbodens gem. AS 01

Gesamtaufbauhöhe Sportboden: ca. 175mm

Anforderungen:

Brandschutz: C-f1-s1

Ausführung:

- Elastikschicht aus PUR Verbundschaum Dicke
= ca. 10mm

B2 nach DIN 4102

- Druckverteilerschicht aus Sperrholzstreifen
(lxbxh) = ca. 2500x175x12mm, BFU100

verleimt, über

Hirn in Nut und Feder verleimt, frei von
Lösemitteln

- PE-Folie Dicke= ca. 0,03mm

- Sportparkett Holzart Eiche nach DIN EN
13489 mit

Massivholzauflage ca. 5,6mm

- inkl. werksseitiger Versiegelung,
antibakteriell

Einbaubereich : Sporthalle

Ausführung gem. Plan:

810 m2

01.07

Starrer Sportboden

Starrer Sportboden

liefern und verlegen eines starren
Sportbodens gem. AS 01

Gesamtaufbauhöhe Sportboden: ca. 175mm

Anforderungen:

Brandschutz: C-f1-s1

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Ausführung:

- Holzweichfaserplatte d= ca. 15mm
- Druckverteilerschicht aus Sperrholzstreifen
(lxbxh) = ca. 2500x175x12mm, BFU100
verleimt, über
Hirn in Nut und Feder verleimt, frei von
Lösemitteln
- PE-Folie Dicke= ca. 0,03mm
- Sportparkett Holzart Eiche nach DIN EN
13489 mit
Massivholzauflage ca. 5,6mm
- inkl. werksseitiger Versiegelung,
antibakteriell

Einbaubereich : Nebenraum

Ausführung gem. Plan:

40

m2

01.08

Sicherheitsrahmen Ø170mm

Bezugsbeschreibung

Sicherheitsrahmen Ø170mm

Abmessung:

ca. 170mm Durchmesser

Ausführung:

- flächenbündiger Einbau in Sportboden
- Deckel in gleicher Oberfläche wie
Sportboden
- inkl. Abdichten der Hülse zur
Feuchtigkeits-
isolierung hin mit Folie ca. 0,5mm dick
- inkl. integrierter Dichtung zwischen Deckel
und
Rahmen zur Vermeidung von Schäden durch
Putzwasser

liefern und montieren

Ausführungsbereich:

- > Hülsenbarren 32x
- > Volleyball 6x
- > Spielsäule 6x

44

St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09	<p>Sicherheitsrahmen Ø220mm</p> <p>Wiederholungsbeschreibung zu OZ 01.08, jedoch Sicherheitsrahmen Ø220mm</p> <p>liefern und montieren eines Sicherheitsrahmens für Gerätehülsen wie in o.g. LV Pos. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch</p> <p>Abmessung: Ø ca. 220mm</p> <p>Ausführungsbereich: > Hülsensteckreck 12x > Sprossenwand 8x</p>		
	20 St	.....	.....
01.10	<p>Saugheber</p> <p>Saugheber</p> <p>liefern eines Saughebers zum Anheben der Gerätedeckel. Der Saugheber ist nach Fertigstellung Sportboden dem Auftraggeber zu übergeben.</p>		
	2 St	.....	.....
01.11	<p>Dehnungsfugen-Profil 95 mm</p> <p>TB</p> <p>Dehnungsfugen-Profil 95 mm</p> <p>Liefern und montieren von Dehnungsfugen- Profilen, bestehend aus und mittiger, elastischer Einlage, Material : Aluminium-Trägerprofil, Elastische Einlage : aus Qualität Synca, abriebsfest, witterungsbeständig, weitgehend öl-, säure- und bitumenbeständig, Fugenbreite : min. 20 mm, Fugenbewegung : 5 mm (+3 / -2 mm), Einbautiefe : 12 mm, Stärke Schenkel : 2 mm, Farbe der Einlage : schwarz</p>		

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Profilbreite : ca. 95 mm
Einbaubereich : Sporthalle, Nebenraum

angebotenes Erzeugnis

.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

15 m

01.12

Spielfeldmarkierungsplan

Spielfeldmarkierungsplan

Erstellen eines Spielfeldmarkierungsplanes als pdf-Datei, der Spielfeldmarkierungsplan inkl. Farbangaben ist vor Ausführung durch den AG freizugeben, in den Einheitspreis sind bis zu zwei Überarbeitungen mit Prüfläufen des Planes einzukalkulieren

1 Psch

01.13

Spielfeldmarkierungen

Spielfeldmarkierungen

Spielfeldmarkierungen einmessen und mit PUR-Farbe fachgerecht aufzeichnen in Breiten von 20 - 50 mm

- > 2x Basketballfeld klein
- > 1x Basketballfeld groß
- > 2x Handballfeld klein
- > 1x Handballfeld groß
- > 4x Badmintonfeld
- > 3x Volleyballfeld
- > 1x Hockeyballfeld

Abrechnung nach Meter Markierungslinie

1.500 m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14	Grundreinigung und Ersteinpflege Grundreinigung und Ersteinpflege Entfernen leichter Oberflächenverschmutzungen (besenrein) und Einpflege mit DIN 18032-2-geprüftem Wischpflegemittel Einbaubereich : Sporthalle, Nebenraum		
	810 m2	.....	.....
01.15	Schutzmaßnahmen Milchtütenpapier Schutzmaßnahmen Milchtütenpapier Schutzabdeckung für neue oder bestehende Bodenbeläge nach Abstimmung mit der Objektüberwachung liefern, herstellen, vorhalten und entfernen Material: - Milchtütenpapier ca. 280g/m² - PE-Karton weiß/braun - beidseitig PE-beschichtet - als Rollenware ca. 1,3x50m - reißfest - wasserabweisend - formstabil Verklebung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben, sichern gegen verschieben, rutschsicher, inkl. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, einschl. Vorab- Reinigung, Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung. Vorhaltung: ca. 35 Wochen (Terminplan beachten!)		
	810 m2	.....	.....
01.16	Schutzmaßnahmen MDF-Platten Schutzmaßnahmen MDF-Platten Schutzabdeckung für neue oder bestehende Bodenbeläge		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
nach Abstimmung mit der Objektüberwachung liefern, herstellen, vorhalten und entfernen				
Material:				
MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserplatte)				
Dicke : min. 12 mm				
Formate : n. W. d. AN				
MDF Platten auf vorbeschriebenes Milchtütenpapier vollflächig verlegen, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, rutsicher, inkl. Anschlüsse an aufgehende Bauteile, einschl. vorab Reinigung, Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung				
Vorhaltung: ca. 35 Wochen (Terminplan beachten!)				
	810	m2	.....	.....
Summe 01				
Sportboden				
			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02	Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn		
	AS 02 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten		
	Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10 der ZAV.		
	* Ende der Anforderungsspezifikation *		
02.17	Bodenleger, Lohngruppe I Bodenleger, Lohngruppe I		
	Stunden Parkett- und Bodenleger, geprüfter Parkett- und Bodenleger ab 3. Jahr, Lohngruppe I		
	10 h	.....	.....
02.18	Bodenleger, Lohngruppe II Bodenleger, Lohngruppe II		
	Stunden Parkett- und Bodenleger, Fachkraft, Lohngruppe II		
	10 h	.....	.....
02.19	Leistungen für Baubestandsdokumentation Leistungen für Baubestandsdokumentation		
	Umfang Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.		
	Dies umfasst (nicht abschließend): > Nachweise zu Baustoff und Bauart > Berechnungen > Produktdatenblätter,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Herstellerverzeichnisse

- > Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise, Ersatzteillisten
- > Prüfprotokolle, Gutachten
- > Unterlagen zu Abnahme, Einweisungen, Übergaben
- > Pläne, Zeichnungen, Schemata
- > Foto- und Bilddokumentation
- > Anlagenbeschreibungen
- > Daten der Geräte
- > Unterlagen zu Brandschutz technischer Anlagenteile
- > Unterlagen zu Mess-Steuer, und Regelungsanlagen

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst sind und keine Nebenleistung darstellen.

Struktur

Alle zu erbringenden Dokumente aus dieser und anderen Positionen und aus Nebenleistungen müssen in eine vom AG vorgegebene 3-stufige Gliederungsstruktur eingeordnet werden. Dies gilt sowohl für die Papierdokumentation in Aktenordnern, als auch für die digitale Dokumentation in Dateiform. Alle Einzeldokumente (Papierdokumente und Einzeldateien) sind in Verzeichnissen in der vorgegebenen Gliederungsstruktur zu erfassen.

Form

Die gesamte Dokumentation ist in Papierform in Aktenordnern zu übergeben. Die Anzahl der Ausfertigungen wird vom AG vorgegeben, i. d. Regel zweifach. Die einzelnen Papierdokumente sind in der vorgegebenen Struktur in die Ordner einzuordnen und mit Trennblättern zu unterteilen. Der Inhalt der Ordner ist jeweils in einem vorangestellten Verzeichnis zu dokumentieren.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Zusätzlich sind alle Einzeldokumente jeweils in digitaler Form als PDF-Datei und ggf. zusätzlich als bearbeitbares Dateiformat auf Datenträger gesammelt zu übergeben. Die Dateien sind in in der vorgegebenen Struktur (digitalen Ordnern) auf dem Datenträger abzulegen.

Übergabe an AG
Die Papier-und digitale Dokumentation ist einzeln im Bauablauf und als Gesamtpaket zusammengefasst der Objektüberwachung des AG zu übergeben. Das Gesamtpaket der Dokumentation muss vor der Abnahme so rechtzeitig übergeben werden, dass eine Überprüfung durch die Objektüberwachung vor dem Abnahmetermin möglich ist. Können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

1 psch

Summe 02

Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn

Ordnungszahl (LV-Gruppe)	Zusammenstellung	Summe in EUR
-----------------------------	------------------	-----------------

01 Sportboden

02 Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn

~~96.196,-~~ SA
96.196,- SA

~~1.015,-~~ SA
1.015,- SA

~~97.211,-~~ Par SA

~~15.553,76~~ Par SA

~~15.553,76~~ SA

BAUREFERAT
Verwaltung und Recht
VZ 2 - Submissionen

Angebotssumme ohne Mehrwertsteuer

zuzügl. 19,00% Mehrwertsteuer

Angebotssumme mit Mehrwertsteuer

~~97.211,-~~ SA

(ab 1.7.20. = 16%)
SA

~~15.553,76~~

~~112.764,76~~

Seiten: 1 - 47

Das Dokument enthält

19 Positionen, davon

19 im freien Text.

Berlin 1.7.2020

vib. Pohl.



Asterplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84-0
Telefax: +49 30 40 36 32 84-1
info@eys-bodensysteme.de
www.eys-bodensysteme.de

Die Seiten
1-46
(Original-LV)
sind nicht
ausgefüllt.

BAUREFERAT
Verwaltung und Recht
VZ 2 - Submissionen

SA

EverSports GmbH | Asternplatz 2 | 12203 Berlin

Landeshauptstadt München

Baureferat, HA Hochbau
Friedenstr. 40
81660 München

Angebot

01. Juli 2020

Nr. : ANG 2006020

Projektnr.: 2006120

Vergabe-Nr: H13d194220

Submission am 02.07.2020 um 10:10 Uhr

Objekt: TH der Grundschule im Werksviertel, Haager Str., 81671 München

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Der Bauherr / Ausschreibende Stelle stellt keine GAEB zur Verfügung!

Grundlage des nachfolgenden Kurztexes ist das komplette LV Sporthallenboden (12022)

Titel 1		Sportboden		
1.01	1,00 psch	Nivellement Rohboden	100,00	100,00
1.02	810,00 m²	Untergrund kehren, besenrein	0,15	121,50
1.03	810,00 m²	Feuchtigkeitsisolierung 4 mm Bitumenschweißbahn	5,80	4.698,00
1.04	810,00 m²	Schüttung Trockenschüttung i.M. ca 25 mm angebotenes Fabrikat:....Meha Sport....	11,30	9.153,00
1.05	810,00 m²	Wärmedämmung EPS, WLG 035, ca 110 mm Dicke 2-lagige Ausführung angebotenes Fabrikat:....EPS....	11,40	9.234,00
1.06	810,00 m²	Flächenelastischer Sportboden Ges.-höhe ca 175 mm ca 10 mm PUR Verbundschaum Druckverteilerschicht aus Sperrholzstreifen Nut und	65,00	52.650,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.06 (Fortsetzung)		Feder verleimt PE-Folie 0,03 mm Sportparkett Holzart Eiche-Massivholz ca 5,6 mm incl. Versiegelung angebotenes Fabrikat:...DYNAparkett 2001-8		
1.07	40,00 m²	starrer Boden wie vor, jedoch starr Einbaubereich: Nebenraum	65,00	✓✓ 2.600,00
1.08	44,00 Stck.	Sicherheitsrahmen 170 mm Durchm.	117,00	✓✓ 5.148,00
1.09	20,00 Stck.	Sicherheitsrahmen 220 mm Durchm.	127,00	✓✓ 2.540,00
1.10	2,00 Stck.	Saugheber	10,00	✓✓ 20,00
1.11	15,00 m	Dehnungsfugenprofil 95 mm angebotenes Fabrikat:...ASM-DK 240-20...	26,00	✓✓ 390,00
1.12	1,00 psch	Spielfeldmarkierungsplan	150,00	✓✓ 150,00
1.13	1.500,00 m	Spielfeldmarkierungen	2,40	✓✓ 3.600,00
1.14	810,00 m²	Grundreinigung und Erstpflge	0,45	✓✓ 364,50
1.15	810,00 m²	Schutzmaßn. Milchtütenpapier	1,20	✓✓ 972,00
1.16	810,00 m²	Schutzmaßn. MDF Platten Vorhaltung va 35 Wochen einschl. Abbau und Entsorgung	5,50	✓✓ 4.455,00
Titel 2 Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn				
2.01	10,00 h	Bodenleger Lohngr. I	48,00	✓✓ 480,00
2.02	10,00 h	Bodenleger Lohngr. II	46,00	✓✓ 460,00
2.03	1,00 psch	umfangreiche Bestandsdokumentation	75,00	75,00
Titelsumme zu Titel 2				1.015,00
Titelzusammenstellung :				
1	Sportboden			96.196,00
2	Sonstiges, Arbeiten im Stundenlohn			1.015,00
Nettosumme			= EUR	97.211,00
16,00% USt			+ EUR	15.553,76
(Eigene UStIDNr.: DE282301234)				

(Eigene UStIDNr.: DE282301234)

Bruttosumme = EUR 112.764,76

Grundlage dieses Angebotes sind die kompletten Ausschreibungsunterlagen.

Mit dem Angebot übersenden wir Ihnen nachfolgende Prüfzeugnisse und Zertifikate:

- Prüfzeugnis DYNAparkett 2001-8 (L 2172)
- Kaufvertrag DYNAparkett
- DIN CERTCO 6H357
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen

Mit freundlichen Grüßen

Eversports GmbH

Kathrin Pauli

i.A. Kathrin Pauli



EVERSPORTS
BODENSYSTEME

Asternplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0
Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1
info@eys-bodensysteme.de
www.eys-bodensysteme.de

Berlin, den 01.07.2020

In diesem
EDV-Ausdruck
befinden sich keine
handschriftlichen
Eintragungen!

BAUREFERAT
Verwaltung und Recht
VZ 2 - Submissions

Angebotssumme netto 97211,00 EUR
Plust. 167. 18.470,09 EUR

Angebotssumme brutto 115.681,09 EUR

Gerthner · Thieltes	
Bauüberwachung und Projektsteuerung	
rechnerisch geprüft:	<i>[Signature]</i>
technisch geprüft:	<i>[Signature]</i>
wirtschaftl. geprüft:	

ZERTIFIKAT

Zertifikatinhaber

**Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin
DEUTSCHLAND**

Produkt

Sporthallenboden

Typ, Modell

DYNAParkett 2001-8 (H10)

Prüfgrundlage(n)

DIN V 18032-2:2001-04
Zertifizierungsprogramm Sportböden in Hallen (2006-01)

Konformitätszeichen



Registernummer

6H357

Gültig bis

2020-07-31

Nutzungsrecht

Dieses Zertifikat berechtigt zum Führen des oben stehenden Konformitätszeichens in Verbindung mit der genannten Registernummer.

Weitere Angaben siehe Anhang.

Kaufvertrag

Zwischen

Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH,
Sperenberger Straße 5a, 12277 Berlin

- nachfolgend Verkäufer -

und

Käufer

EverSports GmbH
Asterplatz 2, 12203 Berlin

- nachfolgend Käufer -

Präambel

Den Parteien der Vereinbarung ist bekannt, dass ein Insolvenzantrag über das Vermögen der Verkäuferin gestellt wurde und Prof. Rattunde zum vorläufigen Verwalter bestellt wurde. Den Parteien ist auch bekannt, dass sollte die vertragsgegenständliche Veräußerung nennenswert unter Wert erfolgen es dem noch zu bestellenden Insolvenzverwalter freisteht wegen Teilunentgeltlichkeit die Anfechtung gemäß § 134 InsO zu erklären. Die Parteien schließen in Kenntnis dessen die folgende Vereinbarung.

1. Gegenstand des Kaufvertrages

Der Verkäufer veräußert an den Käufer folgendes:

Prüfzeugnisse für flächenelastische Sandwichsysteme der Kategorie DYNAParkett, bestehend aus folgenden Prüfzeugnissen:

System	Prüfzeugnisnummer
EUROParkett 14	37378/99-I
DYNALoc P	2113009/2, /3
DYNAParkett 8	L2173, 2119215/2

DYNAparkett 10	L2174
DYNAparkett 22	201706/12016
DYNAparkett 30	2129915/3
DYNAparkett 2001-8	L2172, 2104016/3, 2119215/3, 2104016/1
DYNAparkett 2001-10	110705/12015A

2. Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt für oben genannte Prüfzeugnisse pauschal gesamt [REDACTED] EUR). Die Summe wird sofort fällig und auf nachfolgendes Konto überwiesen:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG,

BIC: DEUTDE33110, IBAN: DE51 1007 0848 0151 8620 00,

Kontobezeichnung: RA Rattunde / Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH

3. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises behält sich der Verkäufer das Eigentum an dem Kaufgegenstand vor. Dem Käufer stehen jedoch die Rechte, welche sich aus der Kaufsache ergeben, bereits vor Begleichung des Kaufpreises vor.

4. Sonstiges (Wahl deutschen Rechts / mündliche Absprachen / salvatorische Klausel)

(1) Die Parteien entscheiden sich dafür, dass deutsches Recht Anwendung finden soll. Sollte in Deutschland geltendes Recht auf eine ausländische Rechtsordnung verweisen, so soll – soweit gesetzlich möglich – gleichwohl deutsches Recht Anwendung finden.

(2) Mündliche Absprachen wurden keine getroffen.

(3) Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, nichtig sein oder werden, so verpflichten sich die Parteien an die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung eine solche zu vereinbaren, die der wirtschaftlichen Zielrichtung der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung am nächsten kommt. § 139 BGB gilt nicht.

Becker3
Sport- und Freizeitanlagen GmbH
Sperenbergstraße 5a
D-12217 Berlin
Tel: +49 (0) 30 81 00 12 3
Fax: +49 (0) 30 81 00 12 55
Ort / Datum / Unterschrift Verkäufer

EVERSPORTS
Am Tempelhofer Platz 1 Berlin
Telefon: +49 30 81 00 12 15
Telefax: +49 30 81 00 12 55
Ort / Datum / Unterschrift Käufer

	Vergabenummer	H1301194220
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.
- 2.5 Die Satzung über die Entsorgung von Gewerbe- und Bauabfällen in der Landeshauptstadt München in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

	Vergabenummer	H13d 194220
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung des Angebotsschreibens**

Nachunternehmererklärung

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Nebenangebote, die die nachstehende Nachunternehmererklärung abbedingen, sind nicht zugelassen.

2 Ergänzung des Angebotsschreibens

2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Fall der Auftragserteilung die angebotene Leistung gem. § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb ausführen muss/müssen. Ich/Wir werde/n daher die Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, weitgehend (gleichbedeutend mit mindestens 70 v.H.) im eigenen Betrieb ausführen.

Zum beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern habe/n ich/wir die **erforderlichen Angaben** in das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen eingetragen.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

	Vergabenummer	H 13d 194220
	Datum	1.7.2020
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne/n ich/wir Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen mit den dazu gehörenden Ordnungszahlen (OZ) der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmen:

OZ	Beschreibung der Teilleistungen	Name der Nachunternehmen (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
	keine		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

	Vergabenummer	H13d 134220
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied keine Ange ST
UST-ID: _____ ST

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
UST-ID: _____
Mitglied _____
UST-ID: _____
Mitglied _____
UST-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹⁾, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Berlin 1.7.2020
(Ort) (Datum)

W. L. Pail
(Stempel und Unterschrift)

EVERSPORTS
BODENSYSTEME
Asterplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0
Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1
info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

(Ort) (Datum)

(Stempel und Unterschrift)


(Ort) (Datum)

(Stempel und Unterschrift)

(Ort) (Datum)

(Stempel und Unterschrift)

¹⁾ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.

Bieter  EVERSPORTS BODENSYSTEME Astenplatz 2 | 12203 Berlin Telefon: +49 30 40 36 32 84 -0 Telefax: +49 30 40 36 32 84 -1 info@eversportsysteme.de www.eversportsysteme.de	Vergabenummer H130194220 Datum 1.7.2020
Baumaßnahme GS Werk/Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung Sporthallenboden	

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1.	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		16,-
1.2.	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	55	8,80
1.3.	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	60	9,60
1.4.	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		34,40
1.5.	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	40	13,76
1.6.	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		48,16

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1.	Baustellengemeinkosten					
2.2.	Allgemeine Geschäftskosten	35	35			
2.3.	Wagnis und Gewinn	 	 	 	 	
2.3.1.	Gewinn	5	5			
2.3.2.	betriebsbezogenes Wagnis ¹					
2.3.3.	leistungsbezogenes Wagnis ²					
2.4.	Gesamtzuschläge	40	40	/	/	/

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

97.211,-

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Astenplatz 2 | 12203 Berlin Telefon: +49 30 40 36 32 84-0 Telefax: +49 30 40 36 32 84-1 info@evs-bodensysteme.de www.evs-bodensysteme.de	Vergabenummer	H1301 194220
		Datum	
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel		
Leistung	Sporthallenboden		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit den Ausführungen der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen

Bieter: Eversports GmbH	Vergabenummer	Datum
	H13d194220	.01.07.2020
Baumaßnahme		
Leistung Sportboden		

Aufgliederung der Einheitspreise

Seite 1

OZ des LV	Kennzeichnung der Teilleistung	Menge	Mengen- einheit	Zeitansatz	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige	Angebotener Einheitspreis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01,01		1,00		2,08	100,00	0,00		0,00	100,00
01,02		810,00		2,52	0,15	0,00		0,00	0,15
01,03		810,00		17,47	1,04	4,76		0,00	5,80
01,04		810,00		34,73	2,07	9,23		0,00	11,30
01,05		810,00		13,80	0,82	10,58		0,00	11,40
01,06		810,00		300,01	17,84	47,16		0,00	65,00
01,07		40,00		14,82	17,84	47,16		0,00	65,00
01,08		44,00		12,87	14,08	102,92		0,00	117,00
01,09		20,00		5,78	13,91	113,09		0,00	127,00
01,10		2,00		0,00	0,00	10,00		0,00	10,00
01,11		15,00		1,88	6,02	19,98		0,00	26,00
01,12		1,00		3,11	150,00	0,00		0,00	150,00
01,13		1500,00		46,51	1,49	0,91		0,00	2,40
01,14		810,00		6,52	0,39	0,06		0,00	0,45
01,15		810,00		8,55	0,51	0,69		0,00	1,20
01,16		810,00		12,26	0,73	4,77		0,00	5,50

Bieter: Eversports GmbH	Vergabenummer	Datum
	H13d194220	.01.07.2020
Baumaßnahme		
Leistung Sportboden		

Aufgliederung der Einheitspreise

Seite 2

[illegible]

	Vergabenummer	H13d194220
	Datum	
Baumaßnahme	GS Werk / Neubau einer Grundschule im Werksviertel	
Leistung	Sporthallenboden	

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge/ Mengen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 5+6+7+8)
				Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

	Auf Verlangen der Ver- gabestelle sind die Ein- heitspreise sämtlicher Positionen des Leistungs- verzeichnisses innerhalb der vom AG festgesetzten Frist aufzugliedern.							
--	---	--	--	--	--	--	--	--

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.
² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.
³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222. übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.
⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Merkblatt Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe, Bauteile und Bauarten

Der Grundsatz der Umweltvorsorge und des Umweltschutzes findet bei der Durchführung von Bauvorhaben der Landeshauptstadt München besondere Beachtung. Als öffentlicher Auftraggeber sieht sie sich verpflichtet, die Forderung nach umweltfreundlichen und gesundheitlich unbedenklichen Baustoffen, Bauteilen und Bauarten, die bei ihrer Verwendung Schaden von Mensch und Umwelt abwenden und unvermeidbare Beeinträchtigungen minimieren, in den Vordergrund zu stellen.

Die Bieter werden daher aufgefordert, beim Angebot von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten die Umweltbedeutsamkeit zu beachten sowie ökologische und ökonomische Voraussetzungen so zu berücksichtigen, dass Gewinnung, Herstellung, Nutzung, Unterhaltung und Wiederverwertung der Baustoffe, Bauteile und Bauarten im Hinblick auf ihre Umweltverträglichkeit in das Angebot einbezogen werden.

Umweltfreundliche Baustoffe, Bauteile und Bauarten sind im Angebot zu kennzeichnen. Von der Möglichkeit, Nebenangebote oder Änderungsvorschläge einzureichen, ist Gebrauch zu machen, es sei denn, Nebenangebote sind nach Ziffer 7 des Formblatts 211 bzw. 211 EU (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots) ausgeschlossen. Dabei ist zu beachten,

- dass die angebotenen Baustoffe, Bauteile und Bauarten den anerkannten Regeln der Baukunst und Technik entsprechen müssen, und
- dass bei Baustoffen, Bauteilen und Bauarten, die noch nicht allgemein gebräuchlich und bewährt sind, die Brauchbarkeit für den Verwendungszweck nachgewiesen werden muss.

Unter vorstehenden Voraussetzungen kommen Nebenangebote in die engere Wahl, wenn

- der Vergleich mit dem herkömmlichen Baustoff, Bauteil oder Bauart keine Nachteile erwarten lässt,
- die Umweltfreundlichkeit durch Prüfungszeugnisse, Inhaltsangaben, Angaben über Ausführung und Beschaffenheit belegt ist und
- eine allgemein anerkannte Kennzeichnung/Auszeichnung der Umweltfreundlichkeit vorliegt.

Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit erfolgt unter Einbeziehung vorgenannter Gesichtspunkte.

Abbiegeassistenzsysteme für LKW ab 7,5 to Vertragsstrafe

Zum Schutz vor Personenschäden müssen die vom Auftragnehmer zur Vertragsleistung eingesetzten LKW ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 to über die Spiegelanlage hinaus mit einem wirksamen System zur Überwachung des rechten Abbiegebereichs ausgerüstet sein (entweder Kamera-Monitor-System mit Aufschaltung des Kamerabildes auf einen Monitor in der Fahrerkabine bei Einleitung des Abbiegevorgangs oder radar-/sensorbasiertes System mit Warnung des Fahrers bei Hindernissen im Abbiegebereich). Auf Verlangen hat der Auftragnehmer das verwendete System nachzuweisen. Am Ort der Leistungserbringung (Baustellenbereich) hat er dem Auftraggeber Besichtigungen der LKW jederzeit zu gestatten. Vorstehende Pflichten bestehen auch beim Einsatz von Nachunternehmern.

Für jede Anfahrt eines LKW an den Ort der Leistungserbringung (Baustelle) ohne das vorgeschriebene System hat der Auftragnehmer eine Vertragsstrafe von 500 Euro zu entrichten, es sei denn, er hat dies nicht zu vertreten. Die Vertragsstrafe fällt pro LKW und Tag höchstens einmal an; sie ist insgesamt auf 2 % des Netto-Auftragswertes, maximal jedoch 5.000 Euro, begrenzt.

Die Regelung gilt nur im Verhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Ansprüche Dritter entstehen hieraus nicht.



PRÜFZEUGNIS NR. L 2172 1. Ausfertigung

Hallensportboden - Prüfung nach E DIN 18032-2:1996-02

1. Art der Prüfung	Typprüfung
2. Prüfstelle	IST Leipzig Freiburger Allee 28 04416 Markkleeberg
3. Antragssteller	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Spernberger Straße 5a 12277 Berlin
4. Hersteller	wie Antragsteller
5. Angaben zu den Prüfgegenständen	
Typ-Bezeichnung	DYNAparkett 2001-8
Sportbodenart	Flächenelastischer Sportboden, bestehend aus elastischer Schicht, biegesteifer Lastverteilerplatte und Oberbelag
6. Angaben zum Prüfgerät	Künstlicher Sportler 1995
7. Prüfergebnis	

			min. Wert	max. Wert	Mittel- wert
Kraftabbau	KA ₅₅	%	65	68	66
Standard-Verformung	StV	mm	4,7	5,5	5,0
Verform.-Mulde R1-4	W ₅₀₀	%	5	16	10
Rollende Last	RL	N		1500	
Ballreflexion	BR	%	93	96	94

Dieser Bericht umfaßt 1 Titelblatt, 4 Textseiten und 4 Seiten Anlagen. Er darf ohne Genehmigung der Prüfstelle nur in vollem Umfang vervielfältigt werden.

Markkleeberg, den 08.06.2005



Dipl.-Phys. B. Härtling VDI

D-04416 Markkleeberg
Freiburger Allee 28
Prüfungen + Gutachten + Sportplätze + Sporthallen
Kunststoffbeläge + Kunststoffrasen + Holzschwingböden

Telefon: 0341/358 65 84
Telefax: 0341/358 65 85
Mobil: 0172/3420385
e-mail: bhaerting@t-online.de

Dresdner Bank Leipzig
BLZ 860 800 00
Konto 04 351 307 00
www.sportboden-leipzig.de/

Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH
Sperenberger Straße 5a
12277 Berlin

Markkleeberg, den 08.06.2005

PRÜFZEUGNIS

IST-Zeichen : L 2172/Hä
Betreff : Sporthallenboden
Prüfung nach E DIN 18032-2:1996-02
Bezeichnung des
untersuchten Bodens : DYNAparkett 2001-8
Ort der Prüfung : Prüfraum der Fa. Gebr. Becker, Berlin
Datum der Prüfung : 13.04.2000
Anzahl der Prüfkörper : 1 Musterboden
Größe des Prüfkörpers : 3,60 m x 3,60 m
Aufbau des Prüfkörpers : 07.04.2000

1. BODENAUFBAU

Oberboden	ca. 8 mm Mosaikparkettlamellen (Buche) nach DIN 280-2:1990-04, Oberfläche geschliffen und mehrschichtig versiegelt (Kennwerte hinterlegt), Verklebung mit 2-K PUR-Parkettklebstoff
Lastverteilungsplatte	6 mm Birkenस्पerrholzplatten BFU 100, nach DIN 68705 Teil 3, 5-lagig Abmessungen: 2120 mm x 1250 mm Dispersionsklebstoff*)

	6 mm Birkenperrholzplatten BFU 100, nach DIN 68705 Teil 3, 5-lagig Abmessungen: 2120 mm x 1250 mm
Elastikschicht	20 mm PUR-Verbundschaum*)
Unterbau	2 x 30 mm Polysterol-Wärmedämmplatten versetzt angeordnet Abmessungen 500 mm x 1000 mm
Nivellierschüttung	ca. 20 mm Mehabit-S Schüttung
Zementestrich	

*) Alle notwendigen Kennwerte sind beim IST L hinterlegt.

Die beiden Plattenlagen waren vollflächig miteinander verklebt und zusätzlich entlang der Stöße im Abstand von ca. 15 cm, in Plattenmitte von ca. 30 cm durch Klammern verbunden. Die Parkettlamellen waren diagonal verlegt.

2. VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Die Prüfung des Sporthallenbodens wurde im Prüfraum der Fa. Gebr. Becker in Berlin nach E DIN 18032-2:1996-02 durchgeführt. Es wurde der "Künstliche Sportler 95" verwendet.

Das Prüfklima entsprach 23/50-2 nach DIN 50 014.

Die Anordnung der Messpunkte erfolgte gemäß dem Anhang A.6
E DIN 18032-2:1996-02 für flächenelastische Sportböden mit elastischer Schicht.

3. VERSUCHSERGEBNISSE

In der folgenden Tabelle werden die Messergebnisse zusammengefaßt und den Anforderungen der E DIN 18 032-2:1996-02 gegenübergestellt. Die Einzelmesswerte gehen aus der Anlage 1, die Lage der Systemmesspunkte aus den Anlagen 2 und 3 hervor. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den wie beschrieben aufgebauten Prüfkörper (Musterboden).

Prüfung gemäß E DIN 18032-2:1996-02	Messergebnisse			Anforderungen nach E DIN 18032-2:1996-02 flächenelastische Bodensysteme
	min. Wert	Mittel wert	max. Wert	
Kraftabbau KA ₅₅ in %	65		68	min. 53
Standardverformung StV in mm	4,7		5,5	min. 2,3
Verformungsmulde W ₅₀₀ in %				Einzelwerte: max. 20 % Mittelwerte: max. 15 %
Richtung 1	5	9	16	
Richtung 2	8	12	16	
Richtung 3	8	9	11	
Richtung 4	8	11	15	
Rollende Last ohne Schäden VRL in N		1500		1500
Ballreflexion BR in %	93		96	min. 90
Gleitverhalten GV	0,42		0,43	0,4 – 0,6

4. BEURTEILUNG

Grundlage der Beurteilung sind die Grenzwertanforderungen von E DIN 18032-2:1996-02 Tabelle 1 Spalte 2 für

flächenelastische Sportböden,

die mit den Anforderungen der Neufassung DIN V 18032-2:2001-04 Tabelle 1 Spalte 2 übereinstimmen.

Diese Anforderungen werden von dem untersuchten Sportboden an allen Messpunkten erfüllt.

5. ZUSATZANGABEN

Geräuschentwicklung und Ausbreitung	geringe Geräuschentwicklung u. Ausbreitung beim Balltippen, geringe Ausbreitung von Vibrationen
Angaben zum Oberbelag	Der Sportbodenaufbau kann mit Mosaikparkettlamellen unterschiedlicher Holzart in verschiedenen Mustern versehen werden. Der Gleitreibungsbeiwert ist jeweils durch gesonderten Untersuchungsbericht nachzuweisen.
Angaben zur Lastverteilungsplatte	Birkensperrholzplatten BFU 100
Bodenöffnungen	Gerätehülsenabdeckungen –rund- bestehend aus Ring und Deckel. Deckel ist mit dem entsprechenden Parkett zu belegen. Material: Ring aus Aluminium, Deckel aus bruchsicherem Polyethylen Lichter Durchgang: 100 bis 270 mm
Anschlüsse	Übergang zu Geräteräumen mit Spezial-Profil, Doppelkammer-Profil oder Edelstahl-Wölbschiene, Sportboden starr unterlegt
	Randanschlüsse Bewegungsfuge mit starrer Bodenauflagerung am Sportboden als Sockelleiste ca. 15x60 mm, lackiert, abgedichtet, geschraubt und gedübelt
	Wandanschlüsse
Mehrzwecknutzung	Im Zweifelsfall Stuhlgelenkgleiter mit einer Mindestauflagefläche von 28 cm ² pro Stuhl verwenden

Einzelmesswerte

Prüfung	Messpunkte			Mittelwerte
	1 4	2 5	3 6	
Kraftabbau KA ₅₅ in %	65,0 66,7	65,1 67,3	67,9 65,0	66,2
Standardverformung StV in mm	4,92 5,10	4,58 5,37	5,50 4,75	5,05
Verformungs- mulde W ₅₀₀ in %	Richtung 1	8,5 15,9	8,5 4,7 9,1 7,7	9,1
	Richtung 2	12,9 9,6	15,8 7,6 9,6 14,9	11,7
	Richtung 3	7,9 8,5	8,2 7,6 11,1 10,0	8,9
	Richtung 4	12,2 10,3	15,3 7,6 10,8 12,3	11,4
Ballreflexion BR in %	95,0 94,0	94,2 95,8	93,4 94,4	94,5
Gleitverhalten GV	0,42	0,43		0,43

ANORDNUNG DER SYSTEMMESSPUNKTE

Verbale Beschreibung

Messpunkt 1 : An einem T-Stoß der oberen Lage der Lastverteilungsplatte

Messpunkt 2 : An einem Stoß der oberen Lage der Lastverteilungsplatte

Messpunkt 3 : An einem T-Stoß der unteren Lage der Lastverteilungsplatte

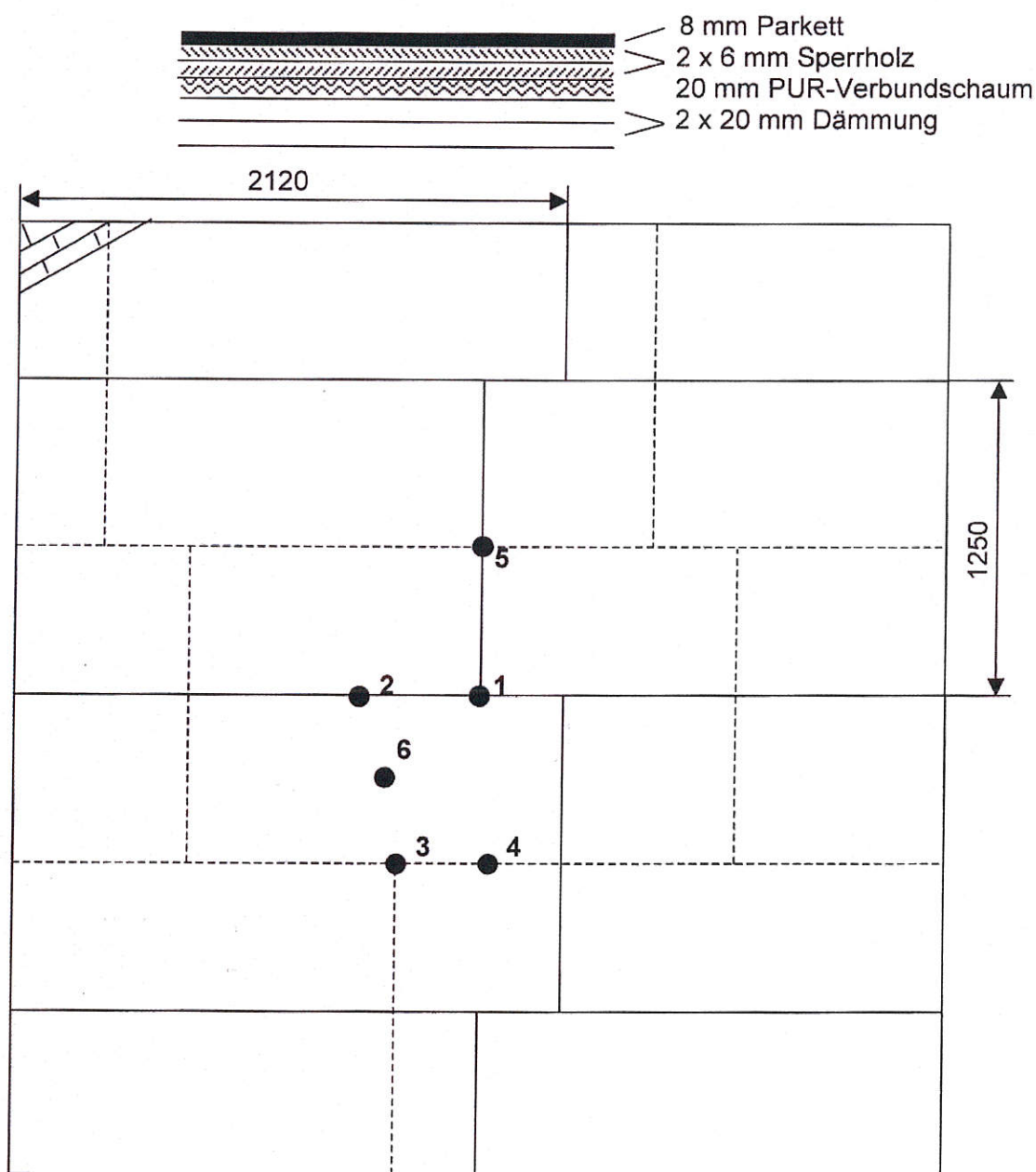
Messpunkt 4 : An einem Stoß der unteren Lage der Lastverteilungsplatte

Messpunkt 5 : An einem Kreuzungspunkt (Stoß der oberen Lage der Lastverteilungsplatte/ Stoß der unteren Lage der Lastverteilungsplatte)

Messpunkt 6 : Im Feld (mittig zwischen Stößen)

ANORDNUNG DER SYSTEMMESSPUNKTE

Zeichnerische Darstellung (nicht maßstabsgerecht, Maße in mm)





Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens nach PQ-VOB

001.704319
Registernummer

Unternehmen **EverSports GmbH**
Asterplatz 2
12203 Berlin

Leistungsbereiche
Einzelleistungen 112-06 Bodenbelagsarbeiten
112-15 Tischlerarbeiten

Datum der
Erstpräqualifikation 12.11.2019

Gültigkeit Die Gültigkeit der Präqualifikation ergibt sich aus der tagesaktuellen
Eintragung des Amtlichen Verzeichnisses PQ-VOB unter der Adresse
www.PQ-Verein.de

Das vorgenannte Unternehmen wurde für die angeführten Leistungsbereiche in das

amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen



beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Bonn eingetragen

Diese Bescheinigung wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Berlin-München-Hamburg-Wien, am 14.11.2019
VMC Präqualifikation GmbH
A-1190 Wien, Krottenbachstraße 82-84/1/4

Erklärung zur Unterschriftsvollmacht

Hiermit erkläre ich, Felix Borst, als Geschäftsführer der Fa. Eversports GmbH, dass Frau Kathrin Pauli, bevollmächtigt ist, Angebote rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Berlin, 01.02.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Borst', written in a cursive style.

Felix Borst
Geschäftsführer



Armin Hampel
Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Andreas Marka
Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH)

EverSports GmbH
Geschäftsführer Felix Borst
Asterplatz 2
12203 Berlin

familienfreundlicher
Arbeitgeber
2017–2020
prüfen bewerten auszeichnen

Aktueller Ausdruck

HRB 140408 B

Handelsregister Abteilung B
Amtsgericht Charlottenburg

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen

3 Eintragung(en)

2.a) Firma

Eversports GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen

Berlin

Asternplatz 2, 12203 Berlin

c) Gegenstand des Unternehmens

Innenausbau von Sporthallen und Prallwandbau, Handel mit Sportwerkstoffen, Sportgeräten nebst Zubehör und Tribünen.

3. Grund- oder Stammkapital

25.000,00 EUR

4.a) Allgemeine Vertretungsregelung

Ist ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft gemeinschaftlich durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.
Alleinvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis

Geschäftsführer:

mit der Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten mit der Befugnis Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen

Borst, Felix, *08.06.1984, Berlin

6.a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom: 11.11.2011

Zuletzt geändert am: 01.06.2015

7. Tag der letzten Eintragung

17.01.2019

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	a) <u>Ideenfeder direkt UG</u> (haftungsbeschränkt) b) <u>Berlin</u> <u>Geschäftsanschrift:</u> <u>Sperenberger Straße 5 a. 12277</u> <u>Berlin</u> c) <u>Betrieb von Gaststätten</u>	10.000,00 EUR	a) Ist ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft gemeinschaftlich durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Alleinvertretungsbefugnis kann erteilt werden. b) Geschäftsführer: 1. Borst, Felix, *08.06.1984, Berlin mit der Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten mit der Befugnis Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen <u>Geschäftsführer:</u> 2.		a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom: 11.11.2011	a) 05.03.2012 Wohlfeil

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Hoppe, Claudia, *03.09.1973, Berlin mit der Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten mit der Befugnis Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen			
2	a) Eversports GmbH c) Innenausbau von Sporthallen und Prallwandbau, Handel mit Sportwerkstoffen, Sportgeräten nebst Zubehör und Tribünen.	25.000,00 EUR			a) Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01. Juni 2015 ist das Stammkapital um EUR 15.000,00 auf EUR 25.000,00 erhöht und der Gesellschaftsvertrag geändert hinsichtlich Firma, Stammkapital und Unternehmensgegenstand.	a) 14.07.2015 Dr. Kuhlmann
3	b) Geschäftsanschrift: Asterplatz 2, 12203 Berlin		b) Nicht mehr Geschäftsführer: 2. Hoppe, Claudia			a) 17.01.2019 Guth

Länderschlüssel:	11
Finanzamtsnummer:	1129
Steuernummer:	29 / 035 / 60628
Sicherheitsnummer:	37125693

Finanzamt für Körperschaften III, Postfach 42 08 44, 12088 Berlin

Firma
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

ID-Nr:
Aktenzeichen/
Steuernummer: 29 / 035 / 60628
Bearbeiter: Herr Widloither
Dienstgebäude: Volkmarstraße 13
12099 Berlin
Zimmer: 419
Telefon: 030 9024-310
Direktwahl: 030 9024 - 31419
E-Mail: Poststelle@FA-Koerperschaften-III.Verwalt-Berlin.de
Datum: 04.09.2019

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)

Name, Anschrift	Firma Eversports GmbH, Asterplatz 2, 12203 Berlin
Rechtsform	Kapitalgesellschaft

wird hiermit bescheinigt, dass der Empfänger der Bauleistung (Leistungsempfänger) von der Pflicht zum Steuerabzug nach § 48 Abs. 1 EStG befreit ist.

Diese Bescheinigung gilt vom **04.09.2019 bis zum 03.09.2022**.

Wichtiger Hinweis:

Diese Bescheinigung ist dem Leistungsempfänger im Original auszuhändigen, wenn sie für bestimmte Bauleistungen gilt. Ist die Bescheinigung für einen Zeitraum gültig, kann auch eine Kopie ausgehändigt werden. Das Original ist mit Dienstsiegel, Unterschrift und Sicherheits-Nummer versehen.

Der Leistungsempfänger hat die Möglichkeit, sich durch eine Prüfung der Gültigkeit der Freistellungsbescheinigung über ein eventuelles Haftungsrisiko Gewissheit zu verschaffen. Diese Prüfung kann durch eine Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) erfolgen. Dazu werden die Daten beim Bundeszentralamt für Steuern gespeichert und bei einer Internetabfrage den Leistungsempfängern bekannt gegeben. Bestätigt das Bundeszentralamt für Steuern die Gültigkeit nicht oder kann der Leistungsempfänger eine Internetabfrage nicht durchführen, kann er sich durch eine Nachfrage bei dem auf der Freistellungsbescheinigung angegebenen Finanzamt Gewissheit verschaffen. Das Unterlassen einer Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern oder einer Nachfrage beim Finanzamt begründet für sich allein keine zur Haftung führende grobe Fahrlässigkeit.

Die Befreiung von der Pflicht zum Steuerabzug gilt für Zahlungen, die innerhalb des o.g. Gültigkeitszeitraumes und/ oder für die o.g. Bauleistungen geleistet werden.

Verkehrsverbindungen
Bus 170 Volkmarstraße
Bus 170 Colditzstraße /
Ullsteinstraße
U-Bahn U6 Ullsteinstraße

Sprechzeiten
Montag und Freitag 8 – 13 Uhr
Donnerstag 11 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung

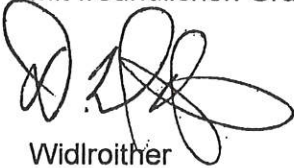
Kreditinstitut
IBAN Berliner Sparkasse
BIC DE94 1005 0000 6600 0464 63
BELADEBE

Internet www.Berlin.de/Sen/Finanzen
Telefax (030) 9024-31 900

Die Aufrechnung (Verrechnung) des Leistungsempfängers mit Gegenansprüchen gegenüber dem Leistenden steht einer Zahlung gleich.

Der Widerruf dieser Bescheinigung bleibt vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Widloither

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.



Finanzamt für Körperschaften III, Postfach 42 08 44, 12088 Berlin

Firma
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

ID-Nr.:
Aktenzeichen/
Steuernummer: **29 / 035 / 60628 F06**
Bearbeiter: Herr Widloither
Dienstgebäude: Volkmarstraße 13
12099 Berlin
Zimmer: 419
Telefon: 030 9024-310
Direktwahl: 030 9024 - 31419
E-Mail: Poststelle@FA-Koerperschaften-
III.Verwalt-Berlin.de
Datum: 10.12.2018

Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer
bescheinigt, dass

Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

- ☒ Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG
☐ Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

- ☒ unter der Steuernummer 29 / 035 / 60628
☒ unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE282301234

registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger
geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

Verkehrsverbindungen
Bus 170 Volkmarstraße
Bus 170 Colditzstraße /
Ullsteinstraße
U-Bahn U8 Ullsteinstraße

Sprechzeiten
Montag und Freitag 8 – 13 Uhr
Donnerstag 11 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung

Kreditinstitut
IBAN
BIC

Berliner Sparkasse
DE94 1005 0000 8800 0484 63
BELADEBE

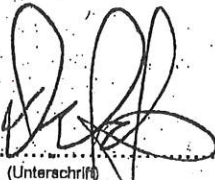
Internet
Telefax

www.Berlin.de/Sen/Finanzen
(030) 9024-31 900

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 09.12.2021.

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

10.12.2018
(Datum)


(Unterschrift)
(Widrolther, StDS)



Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können gegen diesen Verwaltungsakt Einspruch einlegen. Der Einspruch ist beim Finanzamt für Körperschaften III schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat (§ 355 Abs. 1 Abgabenordnung). Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung. Im Fall der Ersatzzustellung durch Niederlegung ist bereits der Tag der Niederlegung der Tag der Zustellung.

Finanzamt für Körperschaften III, Postfach 42 08 44, 12088 Berlin

Firma
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

ID-Nr:
Aktenzeichen/
Steuernummer: **29 / 035 / 60628 F06**
Bearbeiter: Herr Widloither
Dienstgebäude: Volkmarstraße 13
12099 Berlin
Zimmer: 419
Telefon: 030 9024-310
Direktwahl: 030 9024 - 31419
E-Mail: Poststelle@FA-Koerperschaften-III.Verwalt-Berlin.de

Datum: 25.02.2020

Bescheinigung in Steuersachen Certification in Tax Matters

Nur **gültig** im Original, ohne Streichungen, mit Dienstsiegel und Unterschrift oder als beglaubigte Fotokopie
Only **valid** as an original, without deletions, incl. official seal and signature or as a certified copy

Die nachstehende Bescheinigung wird aufgrund des Antrags vom 24.02.2020 zur Erteilung einer Bescheinigung in Steuersachen erteilt.

The following certification is issued because of the request of the 24.02.2020 to issue a certification in tax matters for presentation.

Sie beinhaltet ausschließlich den aktuellen Sachstand der steuerlichen Fakten zum Zeitpunkt der Ausstellung unter Berücksichtigung des Verhaltens des Antragstellers in der Vergangenheit.

It includes only the current state of tax facts at the time of the date of issue, taking into account the behavior of the applicant in the past.

A. Angaben zur Person / Personal data

Name, Vorname, Firma, / surname, first name, company	
Eversports GmbH	
Geburts- tag, Gründungsdatum / date of birth, date of incorporation	Rechtsform / legal form
11.11.2011	Gesellschaften mit beschränkter Haftung
Wohnort, Firmensitz, Straße, Hausnummer / residence, registered office, address	
12203 Berlin, Asterplatz 2	

Verkehrsverbindungen
Bus 170 Volkmarstraße
Bus 170 Colditzstraße /
Ullsteinstraße
U-Bahn U6 Ullsteinstraße

Sprechzeiten
Montag und Freitag 8 – 13 Uhr
Donnerstag 11 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung

Kreditinstitut
IBAN
BIC

Postbank Berlin
DE09 1001 0010 0691 5551 00
PBNKDEFFXXX

Internet
Telefax

www.Berlin.de/Sen/Finanzen
(030) 9024-31 900

1. Hiermit wird bescheinigt, dass die oben benannten Antragsteller hier
This is to certify that the applicant mentioned above

- ☐ nicht geführt wird / *is not registered*
- ☒ mit folgenden Steuerarten geführt wird: / *is registered with the following taxes:*
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einkommensteuer / <i>income tax</i> | <input type="checkbox"/> seit dem / <i>since</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umsatzsteuer / <i>VAT</i> | <input checked="" type="checkbox"/> seit dem / <i>since 01.01.2012</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Körperschaftsteuer / <i>corporation tax</i> | <input checked="" type="checkbox"/> seit dem / <i>since 11.11.2011</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lohnsteuer (Arbeitgeber) / <i>wage taxes (as employer)</i> | <input checked="" type="checkbox"/> seit dem / <i>since 01.04.2012</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbesteuer / <i>trade tax</i> | <input checked="" type="checkbox"/> seit dem / <i>since 11.11.2011</i> |
- ☐ weitere lohnsteuerliche Betriebsstätten in anderen Finanzamtsbezirken unterhält
maintains other permanent establishments in other boroughs/precincts
- ☐ seit dem / *since*
- ☐ Weitere Angaben:
Other information:

2. Zurzeit bestehen / *At the moment there are*

- ☒ keine fälligen Steuerrückstände / *no due taxes*
- ☐ Steuerrückstände in Höhe von / *overdue taxes amounting to:*
- ☐ davon rückständige Lohnsteuer / *of which overdue wage taxes:*
- ☐ gegen die Antragsteller wurde seitens des Finanzamtes das Insolvenzverfahren beantragt / *insolvency proceedings were initiated by the tax administration*
- ☐ die Antragsteller wurde zur Abgabe einer Vermögensauskunft des Vollstreckungsschuldners i. S. d. § 284 AO aufgefordert / *the applicant was summoned to submit a statement of affairs as judgment debtor (sec. 284 General Fiscal Code)*

3. Es sind / *There are*

- ☒ keine Steuerbeträge gestundet / *no taxes deferred*
- ☐ die Beträge laut Anlage gestundet / *taxes deferred (see attachment)*
- ☐ folgende Steuerbeträge gestundet / *taxes deferred (see below):*

Steuerart / <i>tax</i>	Betrag / <i>amount in</i> €	fällig seit / <i>due since</i>

4. Zahlungsverhalten in den letzten 12 Monaten / *Payment history of the last 12 months*

- ☒ immer pünktlich / *always at due date* ☐ überwiegend pünktlich / *mainly on due date*
- ☐ überwiegend verspätet / *mainly overdue* ☐ immer verspätet / *always overdue*

5. Erklärungsverhalten in den letzten 24 Monaten / Compliance concerning tax returns for the last 24 months

Steuererklärungspflicht / Obligation

- ☒ immer pünktlich / always on time ☐ überwiegend pünktlich / mainly on time
☐ überwiegend verspätet / mainly overdue ☐ immer verspätet / always overdue

6. In den Steuerangelegenheiten der Antragsteller sind gegen die Antragsteller in den letzten 5 Jahren Steuerstrafen oder Geldbußen festgesetzt worden. / Fines or tax penalties determined against the applicant in the last five years:

☐ ja / yes ☒ nein / no

7. Sonstiges / Miscellaneous

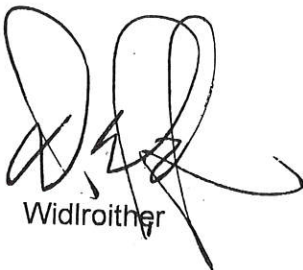
- ☐ Neugründung - Dem Finanzamt liegen aufgrund der Neugründung keine näheren Erkenntnisse über das steuerliche Verhalten des Antragstellers vor.
Newly registered - In cause of the new registration the tax office has no further knowledge on the fiscal behavior of the applicant.

Es liegen folgende abweichende Zuständigkeiten vor: / Other german tax offices are involved due to:

- ☐ gesonderte Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b AO
transparent determination of income acc. to sec. 180 par. 1 General Fiscal Code
☐ umsatzsteuerliche Organschaft / VAT group

Die Unternehmereigenschaft nach § 2 UStG wird mit dieser Bescheinigung nicht bestätigt.
The contractor status under sec. 2 VAT Act is not confirmed by this certification.




Widlroither

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Name der entgegennehmenden Gemeinde Stadt Berlin		Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 11000000		GewA 2	
Gewerbe-Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO		Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen			
Angaben zum Betriebsinhaber		Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.			
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter) EverSports GmbH		2 Ort und Nr. des Registerintrages Berlin, HR B HRB140408B			
Angaben zur Person					
3 Name Master of Science Borst		4 Vornamen Felix		4b Geschlecht männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>	
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		6 Geburtsdatum 08.06.1984		7 Geburtsort und -land Berlin, Deutschland	
8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch <input checked="" type="checkbox"/> andere: <input type="checkbox"/>					
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Asternplatz 2 / Asternplatz, 12203 Berlin - Steglitz-Zehlendorf Telefon-Nr. 0173 / 6247031 Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web: felix.borst@ever-sports.de					
Angaben zum Betrieb					
10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)				1	
11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen) Name, Vornamen					
Anschriften (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort)					
12 Betriebsstätte Asternplatz 2, 12203 Berlin - Steglitz-Zehlendorf Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web: felix.borst@ever-sports.de www.ever-sports.de					
13 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist) Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web: 					
14 Frühere Betriebsstätte Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web: 					
Welche Tätigkeit wird nach der (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)					
15 neu ausgeübt? (ggf. Beiblatt verwenden) Innenausbau von Sporthallen und Prallwandbau, Handel mit Sportwerkstoffen, Sportgeräten nebst Zubehör und Tribünen.					
16 weiterhin ausgeübt (ggf. Beiblatt verwenden)					
16a Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenerwerb) Aufgabe einer Tätigkeit					
17 Datum der Änderung 01.01.2019					
19 Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit 0 Teilzeit 3 Keine <input type="checkbox"/>					
Die Ummeldung wird erstattet für		20 eine Hauptniederlassung <input checked="" type="checkbox"/> 21 ein Automatenaufstellungsgewerbe <input type="checkbox"/> 22 ein Reise-gewerbe <input type="checkbox"/>			
28 Liegt eine Erlaubnis vor?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und ertellende Behörde:			
29 Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor?		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer: 21.07.2005, Handwerkskammer Berlin, 10961 Berlin			
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und ertellende Behörde:			
31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:			
Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.					
32 04.01.2019 (Datum)		33 (Unterschrift)			

Name der entgegennehmenden Gemeinde Stadt Berlin		Gemeindekennzahl 11000000	Datum der Gewerbemeldung 14.03.2018	
Beiblatt zur Gewerbe-		Anmeldung	<input checked="" type="checkbox"/> Ummeldung	<input type="checkbox"/> Abmeldung
Anzeigepflichtiger Weitere Vertreter für: Eversports GmbH				

3 Familienname Hoppe	4 Vorname Claudia	4a <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input checked="" type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen) Postrak		
6 Geburtsdatum 03.09.1973	7 Geburtsort Berlin, Deutschland	
8 Staatsangehörigkeit deutsch: <input type="checkbox"/> andere: slowenisch		
9 Anschrift der Wohnung Hildburghauser Straße 186, 12209 Berlin Steglitz-Zehlendorf		
Telefon-Nr. 030/77006600		Telefax-Nr. <input type="text"/>
freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>		
30 Liegt eine Aufenthalts-genehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:		
31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:		

3 Familienname	4 Vorname	4a <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6 Geburtsdatum	7 Geburtsort	
8 Staatsangehörigkeit deutsch: <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/>		
9 Anschrift der Wohnung		
Telefon-Nr. <input type="text"/>		Telefax-Nr. <input type="text"/>
freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>		
30 Liegt eine Aufenthalts-genehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:		
31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:		

3 Familienname	4 Vorname	4a <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6 Geburtsdatum	7 Geburtsort	
8 Staatsangehörigkeit deutsch: <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/>		
9 Anschrift der Wohnung		
Telefon-Nr. <input type="text"/>		Telefax-Nr. <input type="text"/>
freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>		
30 Liegt eine Aufenthalts-genehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:		
31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:		

3 Familienname	4 Vorname	4a <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6 Geburtsdatum	7 Geburtsort	
8 Staatsangehörigkeit deutsch: <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/>		
9 Anschrift der Wohnung		
Telefon-Nr. <input type="text"/>		Telefax-Nr. <input type="text"/>
freiwillig: e-mail/web <input type="text"/>		
30 Liegt eine Aufenthalts-genehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:		
31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:		

32 14.03.2018	33 ID-Erklärung	
(Datum)	(Unterschrift)	

Name der entgegennehmenden Gemeinde Stadt Berlin		Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Stz) 11000000	GewA 2
Gewerbe-Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO		Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen	
Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.			
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)		2 Ort und Nr. des Registerintrages	
Eversports GmbH		Berlin-Charlottenburg, HR B 140408 B	
Angaben zur Person			
3 Name		4 Vorname	4a Geschlecht
Borst		Felix	männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)	6 Geburtsdatum	7 Geburtsort und -land	
	08.06.1984	Berlin, Deutschland	
8 Staatsangehörigkeit(en)	andere:		
deutsches <input checked="" type="checkbox"/>			
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Asternplatz 2, 12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf			
Telefon-Nr. 0173/6247031		Telefax-Nr. 030/81001255	
		freiwillig: e-mail/web Felix.Borst@Berlin.de	
Angaben zum Betrieb			
10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)			
11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)			
Name, Vorname			
Anschriften (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort)			
12 Betriebsstätte			
Asternplatz 2, 12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf			
Telefon-Nr.		Telefax-Nr.	
		freiwillig: e-mail/web felix.borst@ever-sports.de	
13 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist)			
Telefon-Nr.		Telefax-Nr.	
		freiwillig: e-mail/web	
14 Frühere Betriebsstätte			
Sperenberger Straße 5a, 12277 Berlin			
Telefon-Nr.		Telefax-Nr.	
		freiwillig: e-mail/web	
Welche Tätigkeit wird nach der Änderung (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallations- und Elektroreparaturhandwerk, Großhandel mit Lebensmittel usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)			
15 neu ausgeübt? (ggf. Beiblatt verwenden)			
16 weiterhin ausgeübt? (ggf. Beiblatt verwenden)			
Vertrieb von Software und web-basierten Anwendungen an Sportler und Sportstätten.			
16a Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenerwerb)			
Verlegung der Betriebsstätte			
Verlegung			
17 Datum der Änderung 12.03.2018			
19 Zahl der tätigen Personen bei Ummeldung (ohne Inhaber)			
Die Ummeldung wird erstattet für		Vollzeit Teilzeit Keine	
20 eine Hauptniederlassung	<input checked="" type="checkbox"/>	eine Zweigniederlassung	<input type="checkbox"/>
21 ein Automatenaufstellungsgewerbe	<input type="checkbox"/>	eine unselbständige Zweigstelle	<input type="checkbox"/>
22 ein Reisegewerbe	<input type="checkbox"/>		
Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:			
28 Liegt eine Erlaubnis vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:	
29 Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:	
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:	
31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:	
Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.			
32 14.03.2018 (Datum)	33 ID-Erklärung (Unterschrift)	Bescheinigung im EA-Verfahren gemäß § 15 Abs. 1 GewO Gebühr 15,00 EUR Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig	

der entgegennehmenden Gemeinde

Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Stz)

GewA 1

Gewerbe-Anmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen

Angelegenheit zum Betriebsinhaber

Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)

2 Ort und Nr. des Registereintrages

Berlin-Charlottenburg, HR B 140408 B

Ideenfeder direkt UG (haftungsbeschränkt)

Angaben zur Person

3 Name	4 Vornamen	4a Geschlecht
Borst	Felix	männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)	6 Geburtsdatum	7 Geburtsort und -land
	08.06.1984	Berlin, Deutschland
8 Staatsangehörigkeit(en)	deutsches <input checked="" type="checkbox"/> andere: <input type="checkbox"/>	
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Weimarische Str. 18, 10715 Berlin		
Telefon-Nr. 0173/6247031 Telefax-Nr. 030/81001255 freiwillig: e-mail/web Felix.Borst@Berlin.de		

Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)	2
11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)	
Name; Vornamen: <input type="checkbox"/>	
12 Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
2 Betriebsstätte	
Wilhelminenstraße 51, 12459 Berlin	
Telefon-Nr. 0173/624 70 31 Telefax-Nr. 030/81001255 freiwillig: e-mail/web Felix.Borst@Berlin.de	
13 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist)	
Sperenberger Str. 5a, 12277 Berlin	
Telefon-Nr. 030/8100123 Telefax-Nr. 030/81001255 freiwillig: e-mail/web	
14 Frühere Betriebsstätte	
Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web	
15 Angemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z. B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)	
<u>Betrieb einer Gaststätte ohne Alkoholausschank.</u>	

16 Wird die Tätigkeit (vorerst) im Nebenwerb betrieben?	17 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2012
18 Art des angemeldeten Betriebes	Industrie <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Handel <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>
19 Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (ohne Inhaber)	Vollzeit 2 Teilzeit <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/>
Die Anmeldung wird erstattet für	20 eine Hauptniederlassung <input type="checkbox"/> eine Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> eine unselbständige Zweigstelle <input checked="" type="checkbox"/>
21 ein Automatenaufstellungsgewerbe <input type="checkbox"/>	22 ein Reise-gewerbe <input type="checkbox"/>
Grund	23 24 Neuerrichtung / Übernahme <input checked="" type="checkbox"/> Neugründung <input type="checkbox"/> Wiedereröffnung nach Verlegung aus einem anderen Meldebezirk <input type="checkbox"/>
	Wechsel der Rechtsform <input type="checkbox"/> Gründung nach Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung; Spaltung) <input type="checkbox"/>
	Gesellschaftereintritt <input type="checkbox"/> Erbfolge/Kauf/Pacht <input type="checkbox"/>

26 Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname

Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

28 Liegt eine Erlaubnis vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:
29 Nur für Handwerksbetriebe	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:
Liegt eine Handwerkskarte vor?	
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:
31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:

Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.

32 18.02.2012 33
(Datum) (Unterschrift)

Exemplar für den/die Anzeigende/n
Bescheinigt gemäß § 15 Abs. 1 GewO

13.04.2012

Unterschrift/Siegel:

Prapow-Köpenick von Berlin
Ordnungsamt
PF 910240 · 12414 Berlin

Beiblatt zur Gewerbe-

☒ Anmeldung

☐ Ummeldung

☐ Abmeldung

Anzeigepflichtiger

Weitere Vertreter für: Ideenfeder direkt UG (haftungsbeschränkt)

<p>3 Familienname Roppe</p> <p>5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen) Posttrak</p> <p>6 Geburtsdatum 03.09.1973</p> <p>8 Staatsangehörigkeit deutsch <input checked="" type="checkbox"/> andere:</p> <p>9 Anschrift der Wohnung Hildburghäuser Str. 186, 12209 Berlin</p> <p>Telefon-Nr. _____ Telefax-Nr. _____</p> <p>freiwillig: e-mail/web _____</p> <p>30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:</p> <p>31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:</p>	<p>4 Vornamen Claudia</p> <p>4a männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>7 Geburtsort Berlin, Deutschland</p>	
<p>3 Familienname</p> <p>5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)</p> <p>6 Geburtsdatum</p> <p>8 Staatsangehörigkeit deutsch <input type="checkbox"/> andere:</p> <p>9 Anschrift der Wohnung</p> <p>Telefon-Nr. _____ Telefax-Nr. _____</p> <p>freiwillig: e-mail/web _____</p> <p>30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:</p> <p>31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:</p>	<p>4 Vornamen</p> <p>4a männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/></p> <p>7 Geburtsort</p>	
<p>3 Familienname</p> <p>5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)</p> <p>6 Geburtsdatum</p> <p>8 Staatsangehörigkeit deutsch <input type="checkbox"/> andere:</p> <p>9 Anschrift der Wohnung</p> <p>Telefon-Nr. _____ Telefax-Nr. _____</p> <p>freiwillig: e-mail/web _____</p> <p>30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:</p> <p>31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:</p>	<p>4 Vornamen</p> <p>4a männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/></p> <p>7 Geburtsort</p>	
<p>3 Familienname</p> <p>5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)</p> <p>6 Geburtsdatum</p> <p>8 Staatsangehörigkeit deutsch <input type="checkbox"/> andere:</p> <p>9 Anschrift der Wohnung</p> <p>Telefon-Nr. _____ Telefax-Nr. _____</p> <p>freiwillig: e-mail/web _____</p> <p>30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:</p> <p>31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält eine Auflage oder Beschränkung Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:</p>	<p>4 Vornamen</p> <p>4a männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/></p> <p>7 Geburtsort</p>	

Bundesamt für Justiz

Bonn, den: 16.04.2020

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Eversports GmbH

Asterplatz 2

12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf

**Name (Firma)/Business name/Raison sociale ou
dénomination:**

Eversports GmbH

**Rechtsform/Type of business ownership/Forme
juridique:**

**GmbH oder Unternehmengesellschaft
(haftungsbeschränkt)**

**Registergericht/Register court/Tribunal chargé de la
tenue du registre:**

Amtsgericht Charlottenburg

**Registernummer/Register number/Numéro
d'immatriculation:**

HRB 140408

Sitz/Location of registered office/Siège social:

**Asterplatz 2, 12203 Berlin Steglitz-
Zehlendorf**

Anschirn/Address/Adresse:

**Asterplatz 2, 12203 Berlin Steglitz-
Zehlendorf**

Verarbeitungsdaten:

247657310/292253103/16042020105025000/17

PAP/PYMIN

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

nach § 150 GewO

über Eversports GmbH

Geschäftsnummer:

Verwendungszweck:

Keine Eintragung

(No record/None)

**Bitte prüfen Sie die Angaben. Sollten Sie Unrichtigkeiten feststellen, teilen Sie diese
Bitte dem Bundesamt für Justiz möglichst unverzüglich – ggf. telefonisch – mit.**

Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99, 103-53113 Bonn

Telefon: 0228 99410 40, Telefax: 0228 99410 5050



Handwerkskammer
Berlin

Handwerkskammer Berlin • Postfach 61 02 19 • 10923 Berlin

Firma
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Eintragung in der Handwerksrolle mit dem Tischler-Handwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen Ihnen, dass die o. g. Gesellschaft seit dem 08.04.2019 mit dem Tischler-Handwerk unter der aktuellen Betriebsanschrift Asterplatz 2, 12203 Berlin, in der Handwerksrolle eingetragen ist.

Die handwerksrechtlichen Voraussetzungen erfüllt Herr Veit Hermann.

Das Beitragskonto ist ausgeglichen.

Die am 08.04.2019 ausgestellte Handwerkskarte ist unverändert gültig.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Kifferle

30.03.2020

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
BN 133939 3010 E

Ansprechpartner/-in:
Herr Kifferle
Telefon: (030) 25903-105
Telefax: (030) 25903-124
kifferle@hwk-berlin.de

Handwerkskammer Berlin
Blücherstr. 68
10961 Berlin
Telefon: (030) 25903-01
www.hwk-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00 – 16.00 Uhr
Di 10.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Berliner Volksbank
IBAN: DE531009000008301404000
BIC: BEVODE33



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0405015

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEREN AN

Handwerkskammer
Berlin



Handwerkskarte

Name/Betriebsanschrift
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Betriebsnummer

133939

Eintragungsdatum

08.04.2019

Berlin, den 08.04.2019

Handwerkskammer Berlin
i.A.

Paul



Dieser Ausweis ist bei Aufgabe des Betriebes zurückzugeben

Ist mit folgenden Handwerkszweigen
in der Handwerksrolle eingetragen:
Tischler

Betriebsleiter/in

Hermann, Veit

ZERTIFIKAT

Zertifikatinhaber**EverSports GmbH**Asterplatz 2
12203 Berlin**System**

Produktkettennachweis für Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft

RegelwerkProduktkettennachweis von Holzprodukten – Anforderungen
(PEFC ST 2002:2013)**Grundlage(n)**Zertifizierungsprogramm Produktkettennachweis für Produkte aus nachhaltiger
Forstwirtschaft / Chain of Custody (CoC) (2017-11)**Prüfmethode**

Methode der Physischen Trennung

Umfang

- Einkauf
- Herstellung
- Bearbeitung
- Verarbeitung
- Reparaturen

Registernummer

DC-COC-000963/178

Gültig bis

10.07.2024

BemerkungenDieses Zertifikat ist in allen Punkten abhängig vom Zertifikat mit der
Registernummer DC-COC-000963.

Weitere Angaben siehe Anhang.

ANHANG

Seite 1 von 1

Zertifikat

DC-COC-000963/178 vom 29.07.2019

Technische Angaben

Herkunft des Rohmaterials:

- Zertifiziertes Material (Holzrohstoffe, Recycling-Material)
- Neutrales Material
- Anderes Material

Verwendete Produkte/Produktgruppen:

- Holzwerkstoffe
- Bau- und Innenausbauprodukte



Logonutzungsvertrag

Zwischen

(1) PEFC Deutschland e.V., Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart (Lizenzgeber)

und

(2) EverSports GmbH, Asternplatz 2, 12203 Berlin (Lizenznehmer)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Lizenznehmer erhält das Recht, das PEFC-Logo nach Maßgabe der „Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos“ in ihrer jeweils geltenden Fassung kostenlos zu verwenden.

§ 2 Registriernummer

Das Logo darf ausschließlich mit der folgenden individuellen Registriernummer verwendet werden:

PEFC/04-31-3184

§ 3 Lizenzentzug

Die Lizenz kann mit sofortiger Wirkung entzogen werden, wenn ein begründeter Verdacht dafür besteht, dass der Lizenznehmer gegen diesen Vertrag verstoßen hat. Wenn vom Lizenznehmer nachgewiesen wird, dass ein Vertragsverstoß nicht vorliegt, ist ihm die Lizenz unverzüglich wieder zu erteilen. Eine Verpflichtung zur Zahlung einer Entschädigung oder von Schadensersatz durch den Lizenzgeber erwächst daraus nicht.

§ 4 Kündigung

Jede Vertragspartei kann diesen Vertrag mit einer Frist von drei Monaten kündigen.

§ 5 Erlöschen der Lizenz

Wird PEFC Deutschland e.V. die Logo-Nutzungslizenz durch das PEFC Council (PEFCC) entzogen, erlischt auch diese Lizenz mit sofortiger Wirkung.

§ 6 Vertragsstrafe

Bei Verstoß gegen diesen Vertrag kann eine Vertragsstrafe bis zur Höhe eines Fünftels des Marktwertes der Produkte, die unerlaubt mit dem PEFC-Logo gekennzeichnet wurden, erhoben werden. Wenn vom Lizenznehmer nachgewiesen werden kann, dass die missbräuchliche Logoverwendung unbeabsichtigt war, kann eine Vertragsstrafe von höchstens 10.000 € verhängt werden.

§ 7 Veröffentlichung von Daten

Der Lizenznehmer erklärt sich mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden. Betriebsname und Anschrift, Ansprechpartner mit Kontakt, alle wichtigen Zertifikatsdaten, wie Zertifikatsnummer und Laufzeit werden auf www.pefc.de und www.pefc.org in den Datenbanken gelistet sowie an Unternehmen in der Produktkette („Chain-of-Custody“) zur Überprüfung des Zertifizierungsstatus weitergegeben. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.pefc.de/datenschutz.

Gerichtsstand ist Stuttgart.

Stuttgart, den 29. August 2019

Lizenzgeber

Lizenznehmer



Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft
Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG

SOKA-BAU - 65179 Wiesbaden

SOKA20746719



Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Postanschrift: 65179 Wiesbaden
Telefon: 0800 1200 111 (kostenfrei)
Telefax: 0800 1200 333 (kostenfrei)
E-Mail: arbeitgeber@soka-bau.de
Ansprechpartner: Kundenservice

Unser Zeichen: 940 481 14
(Bitte immer angeben)

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 26.03.2020
Datum: 30.03.2020

Ihre Teilnahme an den Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Als Betrieb des Baugewerbes nehmen Sie in der Regel an den Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft teil. Ihr Unternehmen erfüllt für eine Teilnahme leider nicht die Voraussetzungen.

Gerne erklären wir Ihnen den Grund: Entscheidend ist, ob ein Betrieb - gemessen an der betrieblichen Gesamtarbeitszeit – überwiegend baugewerbliche Leistungen erbringt. Ihr Betrieb ist momentan nicht überwiegend baugewerblich tätig.

Sollte sich in Zukunft daran etwas ändern, informieren Sie uns bitte.

Unter soka-bau.de finden Sie Wissenswertes zu vielen wichtigen Themen – zum Beispiel zu den Teilnahmevoraussetzungen an den Sozialkassenverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kundenservice-Team

SOKA-BAU
Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft
Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG

Postanschrift:
65179 Wiesbaden

Hausanschrift:
Wettinerstraße 7
65189 Wiesbaden

www.soka-bau.de

Vorstand:
Gregor Asshoff
Manfred Purps

Vorsitzende Verwaltungsrat (ULAK):
Uwe Nostitz (1. Vors.)
Robert Feiger (2. Vors.)

Registergericht (ULAK):
Amtsgericht Wiesbaden
HRA 10582

Vorsitzende Aufsichtsrat (ZVK):
Dietmar Schäfers (Vors.)
Jutta Echterhoff-Beeke (Stv. Vors.)

Registergericht (ZVK):
Amtsgericht Wiesbaden
HRB 23322

AG_VBE_0173 30521f84-4ce1-4f63-bb17-f4073e42af60

SOK6002074671 JAG_VBE_01730086101010000000

BG BAU, 30141 Hannover

Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: MM 11.000.634.232-01
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner: Frau Kramer
Telefon: 040 35000-333
Fax: 0800 6686688-22100
E-Mail: mbn@bgbau.de

Datum: 25.05.2020

Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung

– nur gültig mit Originalunterschrift, -dienstsiegel und -namensstempel –

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bescheinigen Ihnen hiermit, dass Sie Mitglied unserer Berufsgenossenschaft sind und Ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung erfüllt haben.

Folgende Unternehmensteile sind hier erfasst:

Unternehmensteile	Arbeitsentgelte der aktuellen Vorschüsse EUR
Bodenlegerarbeiten	628.016,00
Büroteil des Unternehmens	36.676,00

Diese Bescheinigung ist bis zum **31.12.2020** gültig.

Der Auftraggeber haftet grundsätzlich aus dem Auftragsverhältnis zum Auftragnehmer für dessen nicht gezahlte UV-Beiträge (§ 150 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – SGB – VII).

Unbedenklichkeitsbescheinigungen der BG BAU befreien nur dann von einer Inanspruchnahme, wenn

1. die Gültigkeitszeiträume der Bescheinigungen den Zeitpunkt der Auftragsvergabe sowie den gesamten Bauzeitraum erfassen und
2. das Verhältnis der obigen Arbeitsentgelte zu der Anzahl der auf der Baustelle eingesetzten Beschäftigten plausibel ist und
3. der Auftragnehmer mit den obigen Unternehmensteilen die übernommenen Arbeiten ausführen kann.

Beim Vorliegen von Arbeitnehmerüberlassung schützt diese Bescheinigung in keinem Fall vor einer möglichen Beitragshaftung (§ 150 Abs. 3 SGB VII, §§ 9, 10 AÜG).

Mit freundlichen Grüßen



Peter



3006



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des öffentlichen Rechts
IK 120390887
USt-ID DE 24 119 46 19
Betriebsnummer 14066582

Postanschrift
30141 Hannover

E-Mail: info-nord@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Helmstedter Straße 2
10717 Berlin
Tel.: 030 85781-0
Fax: 0800 6686688-22400

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE80 2505 0000 0101 3589 01
BIC NOLADE2HXXX

M1347 v0012



Techniker Krankenkasse, 20901 Hamburg
10 3020 B311 B3 A000 4F2A

DV 03 0,80 Deutsche Post 



**Fachzentrum
Mitgliedschaft/Beiträge**

Tel. 040 - 460 66 10 20

Geschäftszeichen
B5650678140

18. März 2020

Vertraulich/Personalabteilung
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

**Unbedenklichkeitsbescheinigung
Betriebsnummer: 25374794**

Guten Tag,

gern bestätigen wir Ihnen, dass auf Ihrem Beitragskonto derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Sie haben die Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß gezahlt.

Anzahl der aktuell gemeldeten Beschäftigten: 8


Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.

Freundliche Grüße
Ihre Techniker Krankenkasse

Techniker Krankenkasse, Tel. 040 - 460 66 10 20
Telefonservice: Mo.- Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 16 Uhr | tk.de

Vorstand: Dr. Jens Baas (Vorsitzender), Thomas Ballast (stellv. Vorsitzender), Karen Walkenhorst
Vorsitzende des Verwaltungsrats: Dominik Kruchen, Dieter F. Märtens

BARMER - 42230 Wuppertal

17 3016 5572 4D 8000 4327
DV 02.20 0,80 Deutsche Post 



*9432*0001074*31780*
Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Ich bin persönlich für Sie erreichbar:

Marika Sachse
Tel 0800 333004 131-233 *)
Fax 0800 333 00 91 *)
marika.sachse@barmer.de

Bitte angeben:

Unser Zeichen 25374794

Datum 14.02.2020

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern bestätigen wir Ihnen, dass bislang die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt worden sind. Beitragsrückstände bestehen derzeit nicht.

Anzahl der aktuell gemeldeten Arbeitnehmer: 5

Bei Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes befreit diese Bescheinigung den Entleiher nicht von der Haftung für die Beitragsentrichtung.

Diese Bescheinigung gilt, soweit sie nicht vorher widerrufen wird, für die Dauer von 3 Monaten.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BARMER

Postanschrift
BARMER
42230 Wuppertal

Alles Wichtige online erledigen:
Der persönliche Mitgliederbereich
www.barmer.de/meine-barmer

24 Stunden - 7 Tage:
Tel 0800 333 10 10*)
service@barmer.de

Schon gewusst? Bei Fragen zum Datenschutz oder Einspruch gegen die Datenverarbeitung hilft unser Datenschutzbeauftragter: datenschutz@barmer.de, BARMER, Lichtscheider Str.89, 42285 Wuppertal. Oder der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Bankverbindung IBAN: DE29 2005 0550 1235 1218 50 BIC: HASPDEHH (Haspa). Weitere Bankkonten: www.barmer.de/bako

*) Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind kostenfrei



BKK-VBU, 10857 Berlin

Eversports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Beitragseinzug

Servicetelefon 0800 1656618*
*kostenfrei innerhalb Deutschlands

Telefon 030 72612-5100
Fax 030 72612-5190
firmenkunden@bkk-vbu.de
www.meine-krankenkasse.de
Unser Zeichen: KB 25374794
01.04.2020

Unbedenklichkeitsbescheinigung für das Beitragskonto 25374794

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen Ihnen, dass Sie bisher Ihren Melde- und Nachweispflichten sowie den Zahlungsverpflichtungen bezüglich der Gesamtsozialversicherungsbeiträge gegenüber unserer Krankenkasse regelmäßig nachgekommen sind. Rückstände an Beiträgen bestehen zurzeit nicht.

Derzeit sind 2 Arbeitnehmer bei uns gemeldet.

Diese Bescheinigung enthält keine Bestätigung über Vollständigkeit und Richtigkeit der Lohn- und Gehaltsunterlagen/ Meldungen/ Beitragsabrechnungen/ Beitragsnachweise. Sie hat keine Auswirkung auf die sich für den Arbeitgeber sowie ggf. den Auftraggeber aus dem Sozialversicherungsrecht einschließlich Arbeitnehmerüberlassungsgesetz ergebenden Pflichten.

Freundliche Grüße

Ihre BKK-VBU

**Betriebskrankenkasse
Verkehrsbau Unlon**
Lindenstraße 67 • 10969 Berlin

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.







**AOK Nordost
Die Gesundheitskasse**

Firmenkundenservice

Postanschrift
14456 Potsdam

Ihre Gesprächspartnerin
Gabriele Bull

Telefon (kostenfrei)
0800 265080-42705

Fax
0800 265080-49417

E-Mail Service
www.aok.de/nordost/mail

Datum
14.02.2020

Unser Zeichen (Bitte stets angeben)
25374794 - VER/2/3/2

AOK Nordost · 14456 Potsdam

Eversports GmbH
Inh. Felix Borst
Asterplatz 2
12203 Berlin

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vorlage bei Ihren Auftraggebern stellen wir Ihnen gern diese Unbedenklichkeitsbescheinigung aus.

Sie haben bei der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse drei Arbeitnehmer angemeldet.

Die nachgewiesenen Beiträge wurden bisher gezahlt. Auf dem Beitragskonto bestehen keine Rückstände der Sozialversicherungsbeiträge.

Diese Bescheinigung enthält keine Bestätigung über Vollständigkeit und Richtigkeit der Beitragsabrechnung und -zahlung.

Freundlich grüßt Sie

Ihre AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

Hinweis: Diese Unbedenklichkeitsbescheinigung ist nur im Original gültig.

AOK-Service-Telefon: rund um die Uhr – 0800 2650800 (Inland) bzw. +49 331 2772-1111 (Ausland)

Commerzbank AG
IBAN: DE38 1608 0000 0175 4440 00

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE95 1405 2000 0300 0244 01

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE92 1007 0848 0513 4630 03

Firma
EverSports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin in Münster:
Frau Pukkis
Telefon: (0251) 702-1507
ah-vertrag@lvm.de

14. Januar 2020

Allgemeine Haftpflichtversicherung Nr. 69.811.074.0 – AH – 64

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bestätigen wir, dass für Ihren Betrieb eine Haftpflichtversicherung besteht.

Ihr Versicherungsschutz umfasst gesetzliche Haftpflichtansprüche privatrechtlichen Inhalts. Unsere Leistung besteht darin, die Haftungsfrage zu prüfen sowie berechnete Ansprüche zu ersetzen und unberechtigte Ansprüche abzuwehren.

Die Versicherungssummen betragen je Schadenereignis – sofern nicht für einzelne Risiken abweichende Vereinbarungen getroffen wurden –:

3.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden
1.000.000 € für Vermögensschäden

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte dieser Versicherungssummen.

Zur Umweltbasisversicherung beträgt die Versicherungssumme je Schadenereignis:

3.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden

Für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres leisten wir maximal diese Versicherungssumme.

Sie haben Ihren Betrag bis zum 01.05.2020 gezahlt.

Grundlagen für Ihren Versicherungsschutz sind:

- Ihr Haftpflichtversicherungsantrag
- die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB)
- die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen (BBR)

Der Vertrag läuft bis zum 01.05.2022 und verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern nicht rechtzeitig gekündigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kleuker

Dr. Kleuker

Gressel

Gressel



hampel+marka
Steuerberatungsgesellschaft

Adalbert-Keis-Straße 7
86956 Schongau
Telefon 0 88 61 - 23 07-0
Telefax 0 88 61 - 23 07-50

Bahnhofstraße 12
86983 Lechbruck
Telefon 0 88 62 - 9 11 70-0
Telefax 0 88 62 - 9 11 70-60

info@hm-steuer.de
www.hm-steuer.de

Armin Hampel
Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Andreas Marka
Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Hampel + Marka GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 12 86983 Lechbruck

EverSports GmbH
Geschäftsführer Felix Borst
Asterplatz 2
12203 Berlin

21.01.2020/sj

Beschäftigte Arbeitnehmer und Mindestlohn

Sehr geehrter Herr Borst,

hiermit bestätigen wir, dass in der EverSports GmbH gegenwärtig 24 Arbeitnehmer beschäftigt sind, davon 19 Monteure und 5 Angestellte und die Bezahlung nach Prüfung der uns vorgelegten Unterlagen für den Monat Dezember 2019 über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Hampel
Steuerberater
Dipl.-Betriebswirt (FH)

**BKM**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass das Unternehmen Eversports GmbH von uns steuerlich betreut wird.

Der von uns erstellte Jahresabschluss weist folgenden Umsatz aus:

2018**230.090,16 €**

In dem Jahr 2018 war ein Arbeitnehmer beschäftigt.

Diese Bestätigung wurde nach bestem Wissen und Gewissen von uns erstellt.

Berlin, 20.08.2019

B K M

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Bundesallee 66 • 12161 Berlin
Tel.: 030 859 30 63 Fax: 030 859 30 63
E-Mail: BKM@BKM-Berlin.de

**BKM**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass das Unternehmen Eversports GmbH von uns steuerlich betreut wird.

Die von uns erstellten Jahresabschlüsse welsen folgende Umsätze aus:

2016	246.400,26 €
2017	439.813,63 €

In den Jahren 2016 und 2017 war jeweils ein Arbeitnehmer beschäftigt.

Diese Bestätigung wurde nach bestem Wissen und Gewissen von uns erstellt.

Berlin, 15.02.19

BKM
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Bundesallee 66 • 12161 Berlin
Tel.: 852 02 20 Fax: 859 30 63
E-Mail: BKM@BKM-Berlin.de

Übersicht zum Umsatz und Mitarbeiter der Eversports GmbH

Umsatz:

Jahr 2018	230.000,00 €
Jahr 2017	439.800,00 €
Jahr 2016	246.400,00 €

Mitarbeiter nach Berufsgruppen:

Jahr 2019 – 22 Arbeitnehmer, davon

Leitungspersonal:

- 1 technischer Mitarbeiter – Tischler- und Parkettlegemeister
- 1 administrativer Mitarbeiter
- 2 kaufmännische Verwaltung

LG 4, Spezialfacharbeiter:

10 Spezialfacharbeiter / Vorarbeiter

LG 3, Facharbeiter:

8 Facharbeiter für den Bereich Fußboden- und Tischlerarbeiten

Jahr 2018 - 6 Arbeitnehmer, davon:

Leitungspersonal:

1 technische sowie administrative Mitarbeiter

LG 4, Spezialfacharbeiter:

1 Tischler- und Parkettlegemeister

LG 3, Facharbeiter:

4 Facharbeiter für den Bereich Fußboden- und Tischlerarbeiten

Jahr 2017 - 8 Arbeitnehmer, davon:

Leitungspersonal:

1 technische sowie administrative Mitarbeiter

7 Mitarbeiter

Jahr 2016 - 4 Arbeitnehmer, davon:

Leitungspersonal:

1 technische sowie administrative Mitarbeiter

3 Mitarbeiter

Leitung und Aufsicht: durch Fachbauleiter

Firma (Name und vollständige Anschrift)

EverSports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber: Bauherr/Auftraggeber		<input checked="" type="checkbox"/> vertreten durch	
Name	Stadt Frankfurt am Main	Name	Behnisch Architekten
Anschrift	Gerbermühlstr. 48	Anschrift	Rotebühlstraße 163A
Telefonnummer	069/212 46216	Telefonnummer	0711/80772-71
E-Mail-Adresse	christian.faust@stadt-frankfurt	E-Mail-Adresse	lwafrankfurt@behnisch.com

Bezeichnung des Bauvorhabens

Paul-Kirchhof-Platz 13, Ludwig-Weber-Schule, Abriss und Neubau Grundschule

Ausgeführte Leistung

☒ Einzelleistung☐ Komplettleistung

Ort der Ausführung (Ort, Straße) Paul-Kirchhof-Platz 13, 60594 Frankfurt am Main

Ausführungszeit (Monat/Jahr) Baubeginn 05/2019

Fertigstellung 05/2019

vertraglich gebunden als

☒ Hauptauftragnehmer☐ ARGE-Partner☐ Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme

☒ Neubau☐ Umbau☐ DenkmalLeistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMUB zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pq-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer

Bezeichnung

112-06

Bodenbelagsarbeiten

112-15

Tischlerarbeiten

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen

Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Lieferung und Einbau von ca. 430 m² Sportbodenoberbelag, Spielfeldmarkierungen, Sportbodenversiegelung, Sockelleisten sowie Übergängen.

¹ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

² Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer **2**

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen
Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Fachgerechter Einbau eines für Sport geeigneten Oberbelag inkl. Spielfeldmarkierungen entsprechend der Richtlinien der Sportverbände.

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €) **19.685,00**

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Berlin 24.05.2019

i.A. 

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

EVERSPORTS

Ackerplatz 2 | 12203 Berlin

Telefon: +49 30 22 41 47 16

Telefax: +49 30 81 00 12 55

Info@ever-sports.de | www.ever-sports.de

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!

Die Leistungen sind

- ☒ auftragsgemäß durchgeführt worden.
☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel. 0711-60772-12 Fax

E-Mail 96@behnisch.com

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.
 Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
 - Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
 - Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)
- liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

BEHNISCH ARCHITEKTEN

Partnerschaft mbB

Reichenhainstraße 163

70397 Stuttgart

tel: 0711 607720

fax: 0711 6077299

email: buerostuttgart@behnisch.com

¹ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

EverSports GmbH
Asternplatz 2
12203 Berlin

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber: Bauherr/Auftraggeber		<input checked="" type="checkbox"/> vertreten durch	
Name	Markt Luhe Wildenau	Name	Arch. Dipl. Ing. FH Schöberl
Anschrift	Rathausplatz 1	Anschrift	Ralfsenstr. 8, 82711 Parksteg
Telefonnummer		Telefonnummer	09602/639363
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	j.schoeberl@schoeberl-architektur.de

Bezeichnung des Bauvorhabens	
Luhe Turn- Mehrzweckhalle Schule Luhe-Wildenau, Energetische Sanierung, Generalsanierung	

Ausgeführte Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelleistung ¹	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ²
----------------------	---	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)	Schulweg, 92706 Luhe-Wildenau
----------------------------------	-------------------------------

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn 04/2019	Fertigstellung 05/2019
------------------------------	-------------------	------------------------

vertraglich gebunden als	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	--	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input checked="" type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	---	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMUB zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (https://www.pq-verein.de/anlage264296binary), auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung
112-06	Bodenbelagsarbeiten
112-15	Tischlerarbeiten

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme Lieferung und Einbau von ca. 410 m² flächenelastischen Sportboden inkl. Sportbodenoberbelag, Spielfeldmarkierungen, Sportbodenversiegelung, Sockelleisten sowie Übergängen. Weiterhin Spachtelung von Nebenräumen und Belegung mit Sportbodenbelag.	
---	--

¹ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich² Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer **2**

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen
Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Fächgerechter Einbau eines flächenelastischen Sportbodens nach V-DIN 18032-2.

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €) **30.875,00**

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Berlin, 04.06.19

i.A. 

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

EVERSPORTS

Am Alten Markt 11 12205 Berlin

Telefon: +49 30 22 41 47 16

Telefax: +49 30 81 00 12 55

info@ever-sports.de | www.ever-sports.de

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!³

Die Leistungen sind

☒ auftragsgemäß durchgeführt worden.

☐ Im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:

- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
- ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
- ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
- ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
- ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.

☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist ARCHITEKT DIPL. ING. J. SCHÖBERL
im j.schoeberl@schoeberl-architekt.de
Tel. Fax E-Mail

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.
Die Richtigkeit folgender Angaben

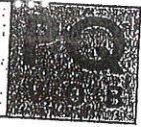
- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Parkstein 4.6.2019
(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

JOSEF SCHÖBERL
DIPL.-ING. ARCHITEKT
RAIFEISENSTRASSE 8
92711 PARKSTEIN
TEL. (0917) 4000-2

³ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Referenzbescheinigung für die Verwendung im amtlichen Verzeichnis präq. Unternehmen

Firma (Name und vollständige Anschrift)

EVERSPORTS
BODENSYSTEME

Asternplatz 2 | 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84-0
Telefax: +49 30 40 36 32 84-1
Info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Name	Bauherr/Auftraggeber ¹ Staatl. Bauamt Weilheim	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Anschrift	Münchner Str. 33 82362 Weilheim	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

BLMA FJS Kass. Hstl. i Geb. 26 Boden Sporthalle

Ausgeführte Leistung

☒ Einzelleistung³

☐ Komplettleistung⁴

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Burglachbergstr. 30 / 86972 Hlenstadt

Ausführungszeit (Monat/Jahr)

Baubeginn Nov. 19

Fertigstellung Jan 20

vertraglich gebunden als

☒ Hauptauftragnehmer

☐ ARGE-Partner

☐ Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme

☐ Neubau

☒ Umbau

☐ Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMI zur Durchführung eines PQ-Verfahrens
(http://www.pq-verein.de/fileadmin/dokumente/Referenzbescheinigung_PQ-VOB_Muster.pdf), auf die sich die Referenz bezieht:

Nummer / Bezeichnung

112-06 Bodenbelagsarbeiten - Sporthalle
112-15 Tischlerarbeiten

¹ Angabe der juristischen Person

² Falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers durch einen Dritten (z.B. Architekt) erstellt wurde

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m², m³, m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

880 m² Sportbodeneinbau und Linolenüberbeleg
inkl. div. Spielfeldlinierungen

Bei Einzelleistung: 2 Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen gewerblichen Arbeitnehmer
Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Ausrichten der Konstruktion mittels Lasertechnik
Sportbodeneinbau mit Feuchtheitsisolierung und Dämmung
Linolenverlegung und Spezialklebstoff
Aufbringen der Spielfeldlinierungen

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen
Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €)
Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €) 76.309,- €

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

EVERSPORTS
BODENSYSTEME

Asternplatz 21 12203 Berlin
Telefon: +49 30 40 36 32 84-0
Telefax: +49 30 40 36 32 84-1
mailto:info@evs-bodensysteme.de
www.evs-bodensysteme.de

Berlin, 28.1.20
(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

U. Paul

Nur vom Referenzgeber auszufüllen! ⁵

Die Leistungen sind

- ☒ auftragsgemäß durchgeführt worden.
☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt

STAATLICHES BAUAMT WEILHEIM

Bereich Hochbau

Postfach 16 62, 82356 Weilheim

Münchener Str. 29, 82252 Weilheim

Tel.: 0881/990-10, Fax: 0881/990-1000

Weilheim, 13.02.2020

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenzgeber)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

DK	7100	Veille	DGI - Spectrum	Aug 15	DYNAlast 33	PUR	3800	DETO Gjorslevej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	220.000,00 €
FR		Marseille	Gymnasses Marseille	Sep 15	DYNAlast 35	-	695		F-CREATEC	+33 4 90 18 24 26	20.000,00 €
DK	6200	Aabenraa	VUC Syd	Okt 15	DYNAlast 33- 10	Linoleum	400	DETO Gjorslevej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	28.000,00 €
DK	4560	VIG	VIG Hallen	Mai 16	DYNASwing 98-M12	PUR	1200	DETO Gjorslevej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	78.000,00 €
CZ	532 10	Pardubice	Univerzita Pardubice	Jun 16	DYNASwing 98-M12	PUR	1048	Becker Sport CR s.r.o. Borského 989/1 15200 Praha 5	Herr Ures	+42 0 603 456 791	98.000,00 €
CZ	251 69	Velké Popovice	ZŠ Velké Popovice	Jun 16	DYNAParkett 14	Parkett	326	Becker Sport CR s.r.o. Borského 989/1 15200 Praha 5	Herr Ures	+42 0 603 456 791	27.000,00 €
D	14461	Potsdam	Kirschallee	Aug 16	Markierung	-	-	Landeshauptstadt Potsdam (KIS) Hegelallee 6-10 14467 Potsdam	Stephan Geburek	Stephan.Gebur ek@rathaus.p otsdam.de	4.000,00 €
D	24159	Kiel	Tus-Holtenau	Aug 16	DYNAlast 22	Linoleum	205		ohne	ohne	19.500,00 €
D	55237	Bornheim	Bornheim- Rheinsesse	Sep 16	Markierung	-	-	Ortsgemeinde Bornheim Hindenburgring 24 55237 Bornheim	Herr Metzler	+49 6734 335	2.000,00 €
D	25813	Husum	Marineschule Münwick	Okt 16	Schutzbelag	-	700		ohne	+49 4841 - 7765 4534	15.000,00 €
D	13357	Berlin	Altbirt- Gutzmann-GS	Okt 16	Oberflächenar beiten	-	594	Bezirksamt Mitte von Berlin Mathilde-Jacob-Platz 1 10551 Berlin	Herr Meyer	+49 30 9018- 26049	2.000,00 €
D	01968	Cottbus	BTU Cottbus	Okt 16	Oberflächenar beiten	-	971		ohne	ohne	7.000,00 €
D	83043	Bad Aibling	TuS Bad Aibling 1861 e. V.	Okt 16	DYNAlast 22	Linoleum	170	TuS Bad Aibling 1861 e. V. Am Ufer 3 83043 Bad Aibling	Herr Weisser	+49 8061 / 83 83	7.000,00 €
D	91207	Lauf	Kunsttherapie raum	Okt 16	DYNAlast P	Parkett	80	Marina Dotzler Kirchrotenbach D-38 91220 Schnaittach	Frau Dotzler- Herbst	+49 91 26 / 10 55	12.000,00 €

D	13357	Berlin	Papageno GrS	Nov 16	Markierung	-	-	Bezirksamt Mitte von Berlin Mathilde-Jacob-Platz 1 10551 Berlin	Herr Meyer	+49 30 9018-26049	7.000,00 €
DK	7150	Barrit	Barrit Kultur- og Idrætscenter	Dez 16	DYNAlast 33	PUR	206	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mágárd	+45 56 50 04 24	26.000,00 €
CZ	26801	Hořovice	SH Hořovice	Dez 16	DYNASwing 98-M12	Linoleum	1300	Becker Sport CR s.r.o. Borského 989/1 15200 Praha 5	Herr Ures	+42 0 603 456 791	94.000,00 €
D	64668	Rimbach	Odenwaldhalle	Jan 17	Oberflächenarbeiten	-	-	Kreis Bergstraße Gräffstr. 5 64646 Heppenheim	Herr Hüsker	+49 6252 15-5891	29.000,00 €
SW	-	Stockholm	Internationella Engelska Skolan AB - Ref: Liljeholmen	Feb 17	DYNAlast 27	PUR	160	Internationella Engelska Skolan i Sverige AB Nytorsvagen 5A 183 71 Täby	Herr Devlin	+46 (0) 70 854 0743	14.000,00 €
D	28865	Lilienthal	Personal Fitness	Feb 17	DYNAlast 27	-	104	Personal Training Alten Eichen 21 28865 Lilienthal	Frau Fibich	+49 1634806743	3.000,00 €
D	10315	Berlin	Gensinger Straße	Feb 17	Oberflächenarbeiten	-	-	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Alt Friedrichsfelde 60 10315 Berlin	Herr Gruschke	+49 30 90296 5616	2.500,00 €
D	64853	Otzberg	Otzberg	Mai 17	DYNAParkett 8	Parkett	54	Elodie Putschbach Odenwaldstr. 12 64853 Otzberg Hering	Frau Putschbach	+49 6162-9441057	4.000,00 €
DK	7100	Vejle	DGI - Willy Sorensens Plads 5	Mai 17	DYNAlast 27	PUR	3900	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mágárd	+45 56 50 04 24	200.000,00 €
DK	6200	Aabenraa	VUC Syd	Mai 17	DYNAlast 22	PVC	520	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mágárd	+45 56 50 04 24	22.000,00 €
DK	9670	Løgstør	Kultur- og Idrætscenter Lanternen	Jun 17	DYNAlast 33	PUR	2400	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mágárd	+45 56 50 04 24	120.000,00 €
D	19322	Wittenberge	Montessori Schule	Jul 17	DYNAlast 27	Linoleum	267	Jörg Gutzke Fußbodentechnik Spohrgrund 9 19348 Perlenberg	Herr Gutzke	gutzke@gmx.de	11.500,00 €

Stand: 14.04.2020

DK	6340	Kruså	Graensehalle n	Jul 17	DYNAlast 22	PVC	470	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	29.000,00 €
DK	9430	Vadum	Gustav Zimmersvej 27	Jul 17	DYNAlast 22	PVC	300	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	15.000,00 €
D	15711	Königs- Wusterhause n	Cottbusser Straße 38	Aug 17	Oberflächenar beiten	-	-	Stadt Königs Wusterhausen Schlossstr. 3 15711 Königs Wusterhausen	Herr Poddig	+49 3375-273 519	11.000,00 €
D	10557	Berlin	Poststadion	Okt 17	Oberflächenar beiten	-	-	Bezirksamt Mitte von Berlin Mathilde-Jacob-Platz 1 10551 Berlin	Herr Meyer	+49 30 9018- 26049	20.500,00 €
DK	7100	Vejle	DGI - Willy Sorensens Plads 5	Dez 17	DYNAlast 107	PUR	1300	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	90.000,00 €
D	10119	Berlin	Franz-Mett- Halle	Dez 17	Prallwand	-	-	Bezirksamt Mitte von Berlin Mathilde-Jacob-Platz 1 10551 Berlin	Herr Meyer	+49 30 9018- 26049	26.000,00 €
D	12683	Berlin	Unfallkranken haus Berlin	Mrz 18	Oberflächenar beiten	-	-	Fussboden Röhr GmbH Fontanestr. 14 16341 Panketal	Herr Röhr	+ 49 171 713 63 86	2.700,00 €
D	49477	Ibbenbüren	Michaelschule	Aug 18	Oberflächenar beiten	-	-	Stadt Ibbenbüren Alte Münsterstr. 16 49477 Ibbenbüren	Herr Hengelbrock	+49 151 580 686 66	27.000,00 €
D	54455	Serrig	Martinusstraß e	Jan 19	Oberflächenar beiten	Linoleum	285	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Herr Weimann	+49 6581 9178 16	10.000,00 €
D	79423	Heistersheim	Johanniterstra ße	Feb 19	DYNAlast 33	Linoleum	651	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Frau Walz	+49 7634 5116 0	60.000,00 €
D	65929	Frankfurt am Main	Brünningsstraß e	Feb 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	685	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Herr Hunkel	+ 49 171 22 58 136	80.000,00 €

D	49429	Visbek	Ahlhorner Straße 32	Feb 19	DYNAlast 27	PVC	132	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Herr Schmölling	+ 49 44 42 92 88 0	16.000,00 €
D	17033	Neubranden- burg	Tollensee Kaserne	Mrz 19	Oberflächenar- beiten	-	-	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Frau Bräuer	+49 3839 559 877 03	25.000,00 €
D	01909	Frankenthal	Querstraße 5	Mrz 19	Oberflächenar- beiten	Parkett	300	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Frau Wiedemann	+ 49 170 650 78 50	27.000,00 €
D	50858	Köln	Ludwig-Jahn- Straße 86	Mrz 19	DYNAlast 27	ohne	55	Bonava Deutschland GmbH Am Nordstern 1 15517 Fürstenwalde	Bonava Deutschland GmbH (Herr Stein)	+49 151 527 834 61	10.000,00 €
D	86956	Schongau	Schulzentrum SOG	Mrz 19	DYNAlast 33- 10	Linoleum	570	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Balda Architekten	+49 8141 347 400	51.000,00 €
D	77933	Lahr	Sportheile Plus	Apr 19	DYNAlast 33- 10	Linoleum	1300	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	ERNST ² Architekten, Herr Willmann	+49 171 15 50 632	132.000,00 €
D	60488	Frankfurt am Main	Muckermanns- straße	Apr 19	DYNAlast 33	Linoleum	1460	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Baumeister Architekten, Herr Heinkel	+49 171 647 23 37	123.000,00 €
D	85049	Ingolstadt	Auf der Schanz	Apr 19	DYNAlast 33	Linoleum	510	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	-	+49 841 370 740	44.000,00 €
D	36433	Bad Salzungen	Rehabilita- s- und Vorsorgeklinik	Apr 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	440	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Büro Wetzel	+49 171 523 69 83	45.000,00 €
D	13359	Berlin	Osloerstraße	Apr 19	DYNAlast P	Parkett	1394	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Herr Elßner	+49 3341 475 946	160.000,00 €

D	78549	Spaichingen	Am Unterbach 2	Apr 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	1430	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	Supper Heinemann Architekten	+49 179 525 26 08	130.000,00 €
D	90471	Nürnberg	Zugspitzstraße	Apr 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	1025	Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH Sperenberger Straße 5a 12277 Berlin	BaurConsult, Hr. Zecic	+49 9521 696 338	93.000,00 €
D	12163	Berlin	Private Kantschule	Apr 19	Reparaturarbeiten	PVC	30	Stiftung Private Kantschule GmbH Ermanstr. 26 12163 Berlin	Herr Mahmoud	+49 178 7900078	5.000,00 €
DK	6950	Ringkøbing	Velling Multihal	Apr 19	DYNAlast 22	Linoleum	560	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	29.000,00 €
D	60594	Frankfurt am Main	Paul-Kirchhof-Platz 13	Mai 19	DYNAlast 33	Linoleum	430	Stadt Frankfurt am Main Gerbermühlstr. 48 60594 Frankfurt am Main	Achim Buhse (Behnisch Architekten)	+49 711 60 772 42	40.000,00 €
D	33104	Paderborn	Sennelagerstraße 183	Jun 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	1000	Gebäudemanagement Paderborn Pontanusstr. 55 33102 Paderborn	Gebäudemanagement Paderborn (Herr Mersch)	+49 5251 88 18993	98.000,00 €
D	92706	Luhe	MHZ Luhe-Wildenau	Jun 19	DYNAlast 33-10	Linoleum	410	Markt Luhe-Wildenau Rathausplatz 1 92706 Luhe Wildenau	Architekturbüro Schöberl (Herr Weitensteiner)	+49 9602 639363	37.000,00 €
D	66887	Rammelsbach	Schulstr. 2	Jun 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	280	VG Kusel - Altenglan Marktplatz 1 66869 Kusel	Decker Architekten, Herr Werner	+49 2296 801 220	39.000,00 €
D	86956	Schongau	Schulzentrum SOG	Jun 19	Reparaturarbeiten nach Wasserschäden	Linoleum	190	Stadt Schongau Münzstr. 1-3 86956 Schongau	Balda Architekten	+49 8141 347 400	16.000,00 €
D	38102	Braunschweig	TH der Berufsbildenden Schulen	Jun 19	DYNAlast 2001-8 H10	Parkett	350	Stadt Braunschweig Ägidienmarkt 6 38100 Braunschweig	Welp von Klitzig Architekten, Herr Bley	+49 531-22 00 50	43.000,00 €
D	14473	Potsdam	Fachhochschule Clara Hoffbauer	Jun 19	DYNAlast 22	Linoleum	120	Hoffbauer Stiftung Potsdam Hermannswerder 8b 14473 Potsdam	Wiedemann Architekten, Herr Wiedemann	+ 49 160 820 2820	23.000,00 €

DK	3400	Hillerød	The Frederiksborg Centre	Jul 19	DYNAlast 33	Linoleum	2300	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	140.000,00 €
D	71334	Waiblingen	Rundsporthalle Waiblingen	Jul 19	Reparaturarbeiten	Linoleum	-	Stadt Waiblingen Lange Straße 45 71332 Waiblingen	Glück + Parnter GmbH, Herr Mayer	+49 711/6994673-0	1.000,00 €
D	14469	Potsdam	Bornim	Jul 19	DYNASwing 98VS12	Linoleum	460	Landeshauptstadt Potsdam (KIS) Hegelallee 6-10 14467 Potsdam	Dipl.-Ing. Karen Voigt	+ 49 331 289 3726	40.000,00 €
D	18106	Rostock	Stefan Jantzen Ring 1	Jul 19	Markierung	Linoleum	935	Eigenbetrieb KOE Rostock Ulmenstr. 44 18057 Rostock	Herr Möller	+49 381/4611667	22.000,00 €
D	61449	Steinbach	Bürgerhaus Steinbach	Aug 19	DYNAlast P	Parkett	304	Magistrat der Stadt Steinbach Gertenstr. 20 61449 Steinbach	Ott Architekten BDA, Herr Stahnisch	+ 49 6173- 952227	70.000,00 €
D	47809	Krefeld	Städtischer Kindergarten	Aug 19	DYNAlast 27	Linoleum	55	Stadt Krefeld Mevisenstr. 65 47803 Krefeld	Reymann Architekten, Herr Reymann	+ 49 172 - 2437373	10.000,00 €
D	63599	Biebergmünd	TH der GS Biebertal	Aug 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	395	Main-Kinzig-Kreis Barbarossastr. 16-24 63571 Gelnhausen	Herr Krieger	+49 6051- 8511960	35.000,00 €
D	33104	Hamburg	Lokstedter Steindamm, Eimsbütteler Turnverband e.V.	Aug 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	1020	Eimsbütteler Turnverband e. V. Bundesstr. 96 20144 Hamburg	Eimsbütteler TV, Hr Grandjean	+49 40 401 769 31	112.000,00 €
D	63477	Maintal	TH der Fritz-Schubert-Schule	Aug 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	345	Main-Kinzig-Kreis Barbarossastr. 16-24 63571 Gelnhausen	Frau Reuling	+49 6051- 8514414	43.000,00 €
D	29225	Celle	TH des BBS II	Aug 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	1220	Landkreis Celle Trift 26 29221 Celle	Herr Kahle	+49 5141/916- 2186	170.000,00 €
LUX	9536	Wiltz	11, avenue Nic Kreins	Aug 19	DYNAParkett 2001-10	Parkett	1045	Parquet Fohl, 14, Rue du Knapp 7465 Nommern	Herr Fohl	+352 837247	117.000,00 €

Stand: 14.04.2020

D	38527	Meine	Schulstr. 8	Aug 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	345	Samtgemeinde Papenteich Hauptstr. 15 38527 Meine	Frau Cesek	+49 160 / 90 64 77 41	46.000,00 €
D	26385	Wilhelmshaven	TH Banter Markt	Aug 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	560	GGG Stadt Wilhelmshaven Rathausplatz 9 26382 Wilhelmshaven	Herr Sattler	+49 160 2 21 17 36	70.000,00 €
D	58730	Fröndenberg	Friedhofstr. 13	Aug 19	DYNAlast 38-N	Taralex Surface Conseal	405	Stadt Fröndenberg/Ruhr Bahnhofstraße 2 58730 Fröndenberg/Ruhr	Herr Neuhaus	+49 2373-976- 284	65.000,00 €
D	57299	Burbach	TH Wahlbach	Sep 19	DYNAlast 22-M	Gerflor Premium Compact	405	Gemeinde Burbach Eicher Weg 13 57299 Burbach	Frau Cesek	+49 2736/45-61	52.000,00 €
D	01819	Bahretal	TH Gersdorf	Sep 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	270	Gemeinde Bahretal Gersdorf 31 01819 Gottleuba- Berggießhübel	Bauplanungsbüro Dagmar Sievert, Frau Sievert	+49 173 5712977	28.000,00 €
D	26316	Worms	Gießenstr. 5	Sep 19	DYNAlast 33	Linoleum	470	Stadt Worms Marktplatz 2 67457 Worms	Hackmer Architekten, Frau Blüm	+49 62 41 - 20 35 21	40.000,00 €
D	91330	Eggolsheim	Eggerbach- Halle	Sep 19	Reparaturarbeiten	Linoleum	50	Markt Eggolsheim Hauptstr. 27 91330 Eggolsheim	Herr Dötzer	+49 151 14569710	7.000,00 €
D	71679	Asperg	Kleinturnhalle Asperg	Sep 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	200	Stadtverwaltung Asperg Marktplatz 1 71679 Asperg	Frau Hoch	+49 7141/269- 251	27.000,00 €
D	70563	Stuttgart	Robert Koch Str. 90	Okt 19	DYNAlast 33-10	Linoleum	1350	Landeshauptstadt Stuttgart Hauptstätterstr. 66 70178 Stuttgart	Ludwig Architekten, Herr Rückheim	+49 7024 86 87 57	147.000,00 €
D	37520	Osterode	TH Dorste, An der Bundesstraße	Okt 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	288	Stadt Osterode am Harz	Jelena Paul	+49 55 22 318- 306	32.000,00 €
D	12169	Berlin	Immenweg	Okt 19	Markierung	-	-	Gegenbauer Services GmbH	Bernd Melzer	+49 30 44 67 07 67 12	5.000,00 €
D	26316	Varel	OSB Varel	Nov 19	DYNAlast 38-N	Linoleum	1225	LK Friesland Lindenallee 1 26441 Jever	Frau Skarsik	+49 4451 / 953- 423	171.000,00 €

Stand: 14.04.2020

D	14974	Ludwigsfelde	Zalando, Uferring Ludwigsfelde	Nov 19	DYNASwing 98-M12	Linoleum	360	VGP Park Berlin 3 S. à r.l.	Sarah Klein	+49 151 15593277	40.000,00 €
D	26904	Börger	Turnhalle Jahnstraße	Nov 19	-	-	-	Gemeinde Börger	Johannes Müller m3	+49 5953 926820803	13.600,00 €
D	85469	Ingolstadt	Emmi Böck Schule	Dez 19	DYNAlast 38	Linoleum	100	Stadt Ingolstadt	Bauprojektmanag erment GmbH, Tino Höschelle	+49 89 189 08 56-125	20.000,00 €
D	10967	Berlin	Jugendfreizeit einrichtung	Dez 19	DYNAlast 22	Linoleum	70	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	TSSB architekten.ingeni eure, Michael Seeger	+49 30 208 4994 -11	13.000,00 €
D	12169	Berlin	Fechthalle Lessingstraße	Dez 19	DYNASwing 98VS12	Linoleum	255	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	dgk architekten gmbh, Brian Ziebig	+49 30 278 731-0	71.500,00 €
D	12527	Berlin	TH der Bundeswehr, Walchenseest r.	Dez 19	DYNASwing 98VS12	Linoleum	550	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	RENNER Architekten GmbH, Hans-Christian Trapp	+49 152 53673054	58.000,00 €
D	33104	Reichshof	Hahnbacher Straße	Dez 19	Oberbelagsar beiten	PVC	1020	Gemeinde Reichshof Jauptstr. 12 51580 Reichshof	Gemeinde Reichshof Reichshof (Frau Schmidt)	+49 2296 801 220	63.000,00 €
D	70176	Stuttgart	Falkertschule und Schloss- Realschule	Mrz 20	DYNAlast 33	Linoleum	445	Landeshauptstadt Stuttgart Hauptstätterstr. 66 70178 Stuttgart	Glück + Parnter GmbH, Herr Rottenburger	+49 711/6994673-0	66.000,00 €
D	70176	Stuttgart	Falkertschule und Schloss- Realschule	Mrz 20	DYNAparkett 2001-8 H10	Parkett	445	Landeshauptstadt Stuttgart Hauptstätterstr. 66 70178 Stuttgart	Glück + Parnter GmbH, Herr Rottenburger	+49 711/6994673-0	72.000,00 €
D	38723	Seesen	TH Am Schildberg	Mrz 20	DYNASwing 98-M12	PVC	1340	Stadt Seesen Marktstr. 1 38723 Seesen	Herr Dörr	+49 5381 75 230	133.000,00 €
D	45134	Essen	TH der Stiftschule	Mrz 20	DYNAlast 38-N	Linoleum	375	Stadt Essen vertreten durch GVE Rottstr. 17 45127 Essen	Itten + Brechbühl GmbH, Herr Ghasemi	+49 151 28334125	73.000,00 €

Stand: 14.04.2020

D	14471	Potsdam	TH Haeckelstr.	Mrz 20	DYNAParkett 2001-8 H10	Parkett	1150	Landeshauptstadt Potsdam (KIS) Hegelallee 6-10 14467 Potsdam	BaurConsult, Herr Wengert	+ 49 3328 3107 12	160.000,00 €
DK	8900	Randers	Randers Arena	Mrz 20	DYNAlast 22	PUR	4160	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	211.000,00 €
D	99869	Friemar	TH der Sportanlage Schuchardtsw eg	Mrz 20	DYNAlast 33- 10	Linoleum	495	Landratsamt Gotha 18.-März-Straße 50 99867 Gotha	Herr Riede	+49 3621 214245	46.000,00 €
D	83043	Bad Aibling	Otto-Wels- Straße	Mrz 20	Prallwand	-	-	Stadt Bad Aibling	Peter Hauser	+49 8061 4901- 308	16.000,00 €
D	14476	Potsdam	Grundschule 6, Hechtsprung	Mrz 20	DYNASwing 98-M12	Linoleum	515	Kommunaler Immobilien Service	Katrin Wenglorz	+49 331 -289 3733	50.000,00 €
D	86972	Altenstadt- Weilheim	TH der Kaserne	Mrz 20	DYNAlast 33	Linoleum	880	Bundesrepublik Deutschland	Kathleen Kraft	+49 8191 934- 105	82.000,00 €
D	87561	Oberstdorf	TH Nordische Ski-WM 2021	Mrz 20	Sportec	Sportec	700	Markt Obersdorf	F&A Architekten, Marius Precthl	+49 831-960168- 44	120.000,00 €
D	13359	Berlin	TH Osloer Str.	Mrz 20	DYNAParkett 2001-8	Parkett	1250	Land Berlin	Herr Eißner	+49 3341 475 946	93.000,00 €
DK	8600	Silkeborg	Sporthalle	Feb 20	DYNAlast 22	PUR	450	DETO Gjorslevvej 4 4600 Heddinge	Frau Mågård	+45 56 50 04 24	35.000,00 €
D	06502	Thale	Neustätter Str	Feb 20	DYNAlast 33- 10	Linoleum	310	LK Harz	Harald Jänecke	+49 3941 5970 4550	28.000,00 €
D	68794	Oberhausen- Rheinhausen	MZH Rheinstraße	in Bau	DYNAlast P Ahorn	Parkett	410	Gemeinde Oberhausen- Rheinhausen	Bauleitungsbüro Neuburger, Susanne Rominger	+49 711 23 04 48 24	79.000,00 €
D	81549	München	Realschule Aschauerstr	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	1300	Landeshauptstadt München	Alexandra Rousseva	+49 89 233- 62059	142.000,00 €
D	92637	Weiden	Sophie Scholl Realschule	in Bau	DYNAlast 25	Linoleum	1500	Stadt Weiden in der Opf.	PROKOPETZ Architekten + Ingenieure GmbH, Stefan Müller	+49 9976 20003- 0	134.000,00 €

Stand: 14.04.2020

D	80802	München	TH der Grundschule Haimhauser Str.	in Planung	DYNAlast 38- N	Linoleum	440	Landeshauptstadt München	karl und p Gesellschaft von Architekten mbH, Jennifer Reinfeld	+49 895527308- 19	35.000,00 €
D	81475	München	SZ Fürstenried, Graubündener Str.	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	1260	Landeshauptstadt München	G+O Architekten		183.000,00 €
D	01097	Dresden	Dresden, 30.OS	Mrz 20	DYNAlast 33- 10	Linoleum	1250	Landeshauptstadt Dresden			100.000,00 €
D	07987	Mohlsdorf	TH Teichwolfrä- msdorf	Apr 20	DYNAlast 33- 10	Linoleum	586	LRA Greiz			52.000,00 €
D	53225	Bonn	TH Adelheidstraße	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	360	Bonn	sic architekten gmbh	+49 221 - 952929 0	50.000,00 €
D	32289	Rödinghausen	TH der Grundschule	in Bau	DYNASwing 98VS12	Tarafflex Surface Conseal	460	Gemeinde Rödinghausen	B I K I S I ARCHITEKTEN, Philip Wienecke	+49 57 41 34 66- 20	45.000,00 €
D	21244	Buchholz	SZ Buesener Weg	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	1350	LK Harburg	ARCHITEKTEN tern Gerhard Wehber	+49 151 - 120 330 55	142.000,00 €
D	99423	Weimar	TH Meyerstr.	in Planung	DYNAlast 33	Linoleum	1150	Stadtverwaltung Weimar	nitschke + kollegen architekten gmbh, Franziska Schreiber	+49 3643 83 62 0	120.000,00 €
D	12351	Berlin	Rudower Str.	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	700	Land Berlin	PMS AG - Architekten und Ingenieure, Johannes Mauch	+49 30 367 2692- 10	67.000,00 €
D	07318	Saalfeld/Saale	Realschule Geschwister Scholl	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	420	Stadt Saalfeld	B R Ü C K N E R - I N G E N I E U R E, Cathleen Schuster	+49 3671 - 457 940	44.000,00 €
D	54338	Schweich	Stefan Andreas SZ	Apr 20	DYNASwing 98VS12	Linoleum	1300	VG Schweich	DILLIG architekten GmbH, Knebel Marco	+49 6761- 964614-18	127.000,00 €

D	72290	Loßburg	Schulungscen ter Arburg	Mrz 20	DYNASwing 98-M12	Sportec	480	Hehl International GmbH	SCHMELZLE+P ARTNER, Andreas Lemke	+49 170 / 37 606- 31	77.000,00 €
D	96472	Rödental	Grundschule, Glockenberg	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	340	Stadt Rödental	ARCHI VIVA, Matthias Hanstein	+49 9561 200 283	40.000,00 €
D	68305	Mannheim	Feuerwache Nord	in Planung	DYNAlast 38- N	Linoleum	230	Peter Groß Bau	Kolz Marius	+49 152 09356729	24.000,00 €
D	60439	Frankfurt am Main	Titushalle, Frankfurt Skyliners	in Planung	DYNAParkett 8	Parkett	Reparatur	Stadt Frankfurt am Main			8.000,00 €
D	65428	Rüsselsheim	Sporthalle Borngabensc hule	in Planung	DYNASwing 98VS12	Linoleum	685	Stadt Rüsselsheim Am Treff 3 65428 Rüsselsheim	Herr Surr	+49 6142 83 2555	65.000,00 €
D	80992	München	Emmy- Noether- Straße	Apr 20	DYNAlast 33- 10	Linoleum	615	Landeshauptstadt München	IBR Ingenieure GmbH Andreas Metzger	+49 89 38 99 95 - 0	57.000,00 €
D	01157	Dresden	40. FS, Am Leutewitzer Park	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	420	Landeshauptstadt Dresden	Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten Tobias Maschke	+49 172 8748167	56.000,00 €
D	85072	Eichstätt	Berufsschule, Burgstraße 22	in Bau	DYNAlast 25	PUR	475	LRA Eichstätt	Bodamer Faber Architekten BDA Alexander Faber	0711 6647512 0	39.000,00 €
D	49828	Neuenhaus	KiTa Kleiner Seestern	in Planung	DYNAlast 33	PVC	50	Stadt Neuenhaus	Johannes Hensen Bauconcept André Kamps	+49 172 6757177	10.500,00 €
D	49828	Georgsdorf	KiTa Moorspatzen	in Planung	DYNAlast 33	PVC	55	Stadt Neuenhaus	Johannes Hensen Bauconcept André Kamps	+49 172 6757177	10.900,00 €
D	92655	Gräfenwöhr	Elementary School	in Planung	DYNAlast 33	Linoleum	470	Wolff & Müller	Herr Neurohr	+49 152 093 56 738	42.000,00 €
D	30926	Seelze	Bürgerhaus Gümmer	in Bau	DYNAlast 25	PUR	405	Stadt Seelze	Thomas Kühke	+49 5137 828- 446	46.000,00 €
D	19273	Tripkau	MZH Tripkau	in Bau	DYNAParkett 10	Parkett	385	Gemeinde Amt Neuhaus	BAU-CAD Neuhauser Ing.ges. NBR Herr Knebusch	+49 172 5405097	48.000,00 €

D	70771	Leinfelden-Echterdingen	Turn- und Festhalle Mußberg	in Planung	DYNAParkett 8	Parkett	600	Stadt Leinfelden-Echterdingen	wulf architekten gmbh Herr Bonomo	+49 711 248917-31	82.000,00 €
D	83404	Ainring	Polizei, Kirchenwegstraße	in Planung	DYNAlast 33-10	Linoleum	770	Freistaat Bayern	LMJD Dennerle Motzet Architekten Part mbB	+49 160 6907848	70.000,00 €
D	25337	Elmshorn	Paul Dohrmann Schule	in Planung	DYNASwing 98-VS12	PUR	290	Stadt Elmshorn	Herr Calabretta	+49 4121 2627524	45.000,00 €
D	04860	Torgau	JVA Torgau	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	900	Freistaat Sachsen	Architektur. Stadtentwicklung. AUSPURG BORCHOWITZ + PARTNER Frau Vasyliuk	+49 341 49 24 10 - 3	82.000,00 €
D	72189	Vöhringen	MZH Vöhringen	in Planung	DYNAlast 33-10	Linoleum	750	Gemeinde Vöhringen	2plus Baumanagement GmbH	+49 151- 64 54 15 63	95.000,00 €
D	24797	Breiholz	Kirchstraße 14	in Planung	DYNAlast 38-N	PVC	200	Gemeinde Breiholz	BCS GmbH Marco Schnoor	+49 160 96 23 54 79	36.500,00 €
D	24797	Breiholz	Kirchstraße 14	in Planung	Prallwand	Dilour	150	Gemeinde Breiholz	BCS GmbH Marco Schnoor	+49 160 96 23 54 79	33.000,00 €
D	70597	Stuttgart	Waldau	in Bau	DYNAlast 33-10	Linoleum	1500	Landeshauptstadt Stuttgart	Glück+Partner GmbH Herr Walker	+49 711 6994673-0	211.000,00 €
D	04838	Zschepplin	Turnhalle Zschepplin	in Planung	DYNAlast 38-N	Linoleum	380	SV Zschepplin	Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA Bernd Knoblich	+49 1 79 293 14 49	46.000,00 €
D	71254	Ditzingen	Göninger Straße	in Planung	DYNAlast 38-N	Linoleum	730	Stadt Ditzingen	K+K Architekten	+49 7132 34 16 10	91.000,00 €
D	88045	Friedrichshafen	Sporthalle Fischbach	in Bau	DYNAlast 38-N	Linoleum	1500	Stadtbauamt Friedrichshafen	Markus Labor	+49 160 90527010	212.000,00 €
D	27404	Zeven	Kanalstraße 45	in Planung	DYNAlast 33-10	Linoleum	1400	Samtgemeinde Zeven	Kerstin Alpers	+49 4281 716 146	144.000,00 €

D	94116	Hutthurm	TH Iltzalschule	in Bau	DYNAlast 33- 10	Linoleum	190	Förderverein der Iltzalschule	architekturbüro andreas schmöller Tilman Ringe	+ 49 851 490 830 -16	22.700,00 €
D	66849	Landstuhl	TH der BBS	in Planung	DYNAlast 25	Linoleum	190	Kreisverwaltung Kaiserslautern	architekturbüro .pg1	+ 49 631 6803079	26.000,00 €
D	09122	Chemnitz	Max Schaller Straße	in Bau	DYNAlast 38- N	Linoleum	70	Stadt Chemnitz	DELTA-PLAN GmbH	+ 49 173 3538 673	22.700,00 €
D	97084	Würzburg	Berner Straße 10	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	530	Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung	GKP Architekten GmbH	+ 49 175 1889154	53.000,00 €
D	45138	Essen	Berufskolleg Ost	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	580	Stadt Essen	GVE Grundstücksverw altung Stadt Essen GmbH	+ 49 9171 7689023	78.000,00 €
D	27755	Delmenhorst	Annenweg 24	in Planung	Praillwand	Velour	300	Stadt Delmenhorst	360Grad / Architektur	+ 49 421 174 27 863	40.000,00 €
D	04617	Rositz	Karl-Marx-Str. 1a	in Planung	DYNAlast 25	Linoleum	225	LRA Altenburger Land	AIB Bachmann	+ 49 34491 82884	30.000,00 €
D	26901	Rastorf	Sport- und Freizeitzentru m	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	460	Gemeinde Rastorf	KNIPPER KLEINE ARCHITEKTEN PartGmbH	+49 5952 969 979 0	61.500,00 €
D	80797	München	Infanteriestr	in Planung	DYNAlast 33	Linoleum	1040	Landeshauptstadt München	BEHNISCH ARCHITEK TEN Herr Al-sitrawi	+49 89 856 3098-12	110.000,00 €
D	57578	Elkenroth	Jahnstraße 1	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	750	VG Betzdorf- Gebhardshain	Herr Greeb	+49 2741 291 321	82.000,00 €
D	87435	Kempten	Westendstr.	in Planung	DYNAlast 38- N	Linoleum	1400	Stadt Kempten	Herr Köhler	+49 831 2525 587	132.000,00 €
D	82110	Germering	Theodor- Heuss-Straße 6	in Planung	DYNAlast 33- 10	Linoleum	490	Große Kreisstadt Germering	RAK Architekten	+49 89 894 19 423	53.000,00 €
D	53773	Hennef	CRBK Hennef	in Planung	DYNAlast 22	Linoleum	1450	Rhein-Sieg-Kreis	Gütig Architektur Herr Gütig	+ 49 171 93 92 559	99.000,00 €

Stand: 14.04.2020

EverSports GmbH
Asterplatz 2
12203 Berlin
www.ever-sports.de



D	45130	Essen	Rosastr 83	in Planung	Markierung			Stadt Essen	GVE Grundstücksverw altung Stadt Essen GmbH Herr Gninka	+ 49 9171 7689023	25.000,00 €
D	45128	Essen	Ernst-Schmidt- Platz	in Planung	DYNAlast 33- 10	Linoleum	700	Stadt Essen	GVE Grundstücksverw altung Stadt Essen GmbH Herr Gninka	+ 49 9171 7689023	125.000,00 €
D	63633	Birstein	TH der Haidefeldschu le	in Bau	DYNASwing 98-M12	Linoleum	220	Main-Kinzig-Kreis	Herr Krieger	+49 6051- 8511960	36.000,00 €
D	81929	München	Fritz-Lutz- Straße	in Planung	DYNASwing 98-M12	Linoleum	412	Landeshauptstadt München	Herr Reisinger	+49 89 233 606 86	47.000,00 €
D	72108	Rottenburg	Jahrstraße 37	in Planung	DYNAlast 33- 10	Linoleum	1215	Stadt Rottenburg am Neckar	Herr Winter	+49 7472 165 249	227.000,00 €
D	17089	Siedebollenti n	MZH für Kultur und Sport	in Planung	DYNAlast 38- N	Linoleum	315	Gemeinde Siedenbollentin	BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH	+49 395 42559- 10	47.000,00 €